Deutsche Sportstättenbetriebs- und Planungs- GmbH & Co. KG
Westring 303 • 44629 Herne • Tel. (02323) 96 60-0 • (02323) 96 96-32
Internet: www.dsbg-herne.de • eMail : info@dsbg-herne.de

Bäderleitplan der Stadt Dortmund

Auftraggeber:
Stadt Dortmund
Sport- und Freizeitbetriebe

Stand:
Juli 2021

Inhaltliche Gliederung: Seite

1 DIE AUFGABENSTELLUNG 4

2 DIE IST-ANALYSE 5

2.1 Verteilung der Bäder 5

2.2 Derzeitige Nutzerstruktur 6

2.3 Wirtschaftliche Bestandsaufnahme 10

2.4 Die baulich-technische Bestandsaufnahme 11

3 DIE BEDARFSPLANUNG 12

3.1 Rahmendaten 12
3.1.1 Die demographische Entwicklung 12
3.1.2 Der öffentliche Mehrwert 17

3.2 Bedarf aus Schule und Vereinen 19
3.2.1 Wasserflächenbedarf Schulsport 24
3.2.2 Wasserflächenbedarf Vereinssport 24

3.3 Potentialanalyse – öffentlicher Bedarf 26

3.4 Konkurrenzanalyse 28

3.5 Ergebnisse der Bürgerbefragung 30

3.6 Zwischenfazit: Dortmunds Wasserflächenbedarf 31

4 DER BÄDERLEITPLAN 32

4.1 Zieldefinition 32

4.2 Ergebnisse Beteiligungsworkshop Schulen 32

4.3 Ergebnisse Beteiligungsformat Vereine 33

4.4 Ergebnisse aus dem gesamtheitlichen Workshop 34

4.5 Der Zielzustand 35

5 ANFORDERUNGEN AUS DEN ERHEBUNGEN (POLITISCHE + BÜRGERBETEILIGUNG) UND ERGEBNISSEN 36

6 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR DIE ZUKÜNFTIGE BÄDERLEITPLANUNG 36

7 UMGANG MIT DEM BESTAND 37

ANHANG 39

Bewertungen des Bestandes 39

Bewertungen der Einzelkonkurrenzen 57

Die in dieser Wirtschaftlichkeitsprognose enthaltenen Bestandsanalysen, Datengrundlagen, Untersuchungen, Ausarbeitungen, Zeichnungen, Berechnungen, Entwürfe, textlichen Ausführungen etc. sind nach §2 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutze des Urheberrechtes geschützt.
Die Inhalte der Empfehlung sind dem Empfänger zur Nutzung im Rahmen der Auftragsgebung anvertraut. Eine Weitergabe an Dritte oder (auch nur auszugsweise) Vervielfältigung darf nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Genehmigung der Verfasser geschehen.
Alle Rechte, hier besonders Urheberrechte, bleiben beim Verfasser.

1 Die Aufgabenstellung

Dortmund besitzt 18 Bäder in unterschiedlichen Größenordnungen und Typausprägungen, die über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind.
Aufgrund hoher Sanierungsstaus sowie stetig steigender Betriebskostenzuschüsse, die für den Betrieb der Bäder durch die Stadt Dortmund bereitgestellt werden müssen, wurde nun ein gesamtstädtischer Bäderleitplan gemeinsam mit Interessensvertretern aus der Politik, den Schulen, den Vereinen und der Öffentlichkeit erarbeitet und in seinem Ergebnis ausgewiesen, wie die Stadt Dortmund ihre Schwimmbadlandschaft zukunftsweisend ausrichten soll. So ist das Ergebnis des Bäderleitplans ein Konzept mit Handlungsempfehlungen und einem Maßnahmenkatalog, der darstellt, welche Wasserflächen Dortmund benötigt und welche Kosten in der Investition und im Betrieb für die Stadt Dortmund entstehen.

Um einen umfassenden Bäderleitplan zu entwickeln, wurde zunächst eine Analyse der bestehenden Daten durchgeführt. Hierzu zählen die Analyse der Ist-Situation der Schwimmbäder (Besucherzahlen, wirtschaftliche Zahlen der GuV oder ähnlich, Belegungsplanung) und die detaillierte Analyse des baulich-technischen Zustandes, um einen Rahmen einer Sanierungssumme für jeden Schwimmbadstandort herauszuarbeiten.

Die so erarbeiteten Analysen, die um Trends und den Blick der demographischen Entwicklung, die Konkurrenzsituation und des öffentlichen Mehrwerts von Bädern, vor allem aber den fachlich ermittelten Bedarf aus den Bereichen Schulsport, Vereinssport, öffentlichem Sport und öffentlicher Freizeitnutzung erweitert werden, wurde dann im Rahmen einer Informationsveranstaltung den Interessensvertretern aus Politik, den Schulen, den Vereinen und der Verwaltung dargelegt, um alle auf einen gemeinsamen Wissensstand zu bringen.

Im nächsten Schritt der Bäderleitplanung wurden zunächst Interessensvertreter der Schulen im Rahmen eines Beteiligungsworkshops zu ihren Bedarfen und Ideen für die Schwimmbadlandschaft befragt und in die Überlegungen eingebunden. Diesem Schritt folgte ein gleichartiger Workshop, der mit Interessensvertretern der Dortmunder Vereine besetzt war.

Die Ergebnisse aus der Informationsveranstaltung und den Beteiligungsworkshops mit den Schulen und Vereinen flossen nun in einen Bäderworkshop ein, der wieder unter Beteiligung von Verwaltung, Politik, Bürgerschaft und Vereinen, erfolgte. Hier wurde der finale Zielkontext für eine bedarfsgerecht ausgerichtete Schwimmbadlandschaft in Dortmund geklärt und notwendige Rahmenbedingungen hierfür definiert. So ist das Ziel des Bäderworkshops, aus dem wirtschaftlichen und betrieblichen Potential ein Konzept zu erarbeiten, das die Bäderlandschaft Dortmunds künftig attraktiv, nachhaltig und zukunftsfähig machen kann.

2 Die Ist-Analyse

2.1 Verteilung der Bäder

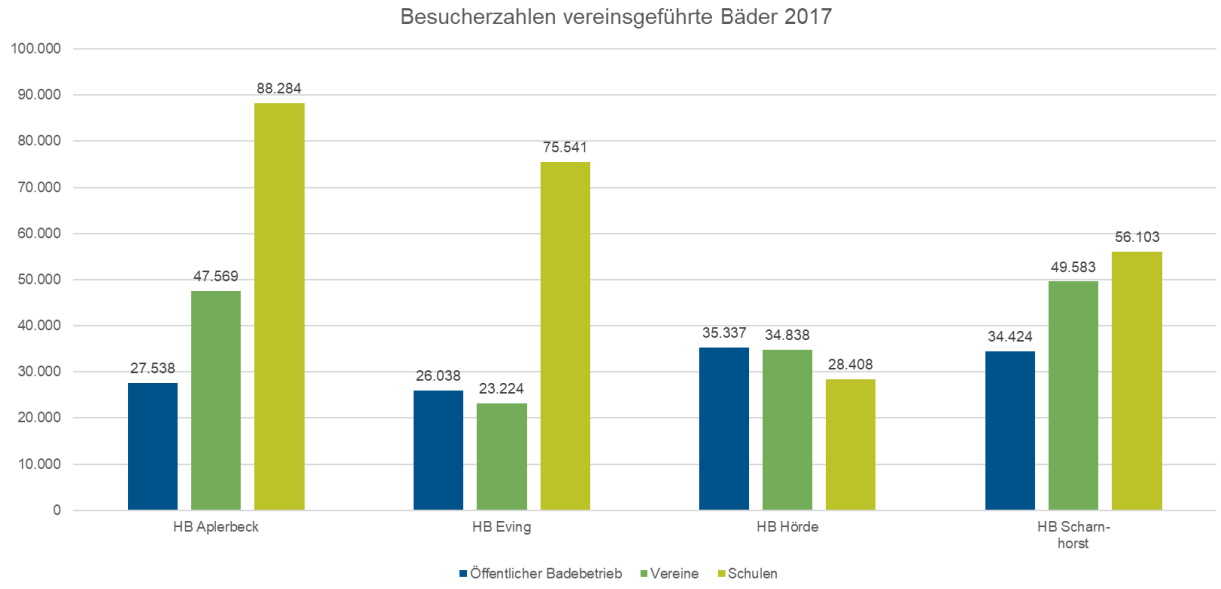
Abbildung 1: Übersichtskarte

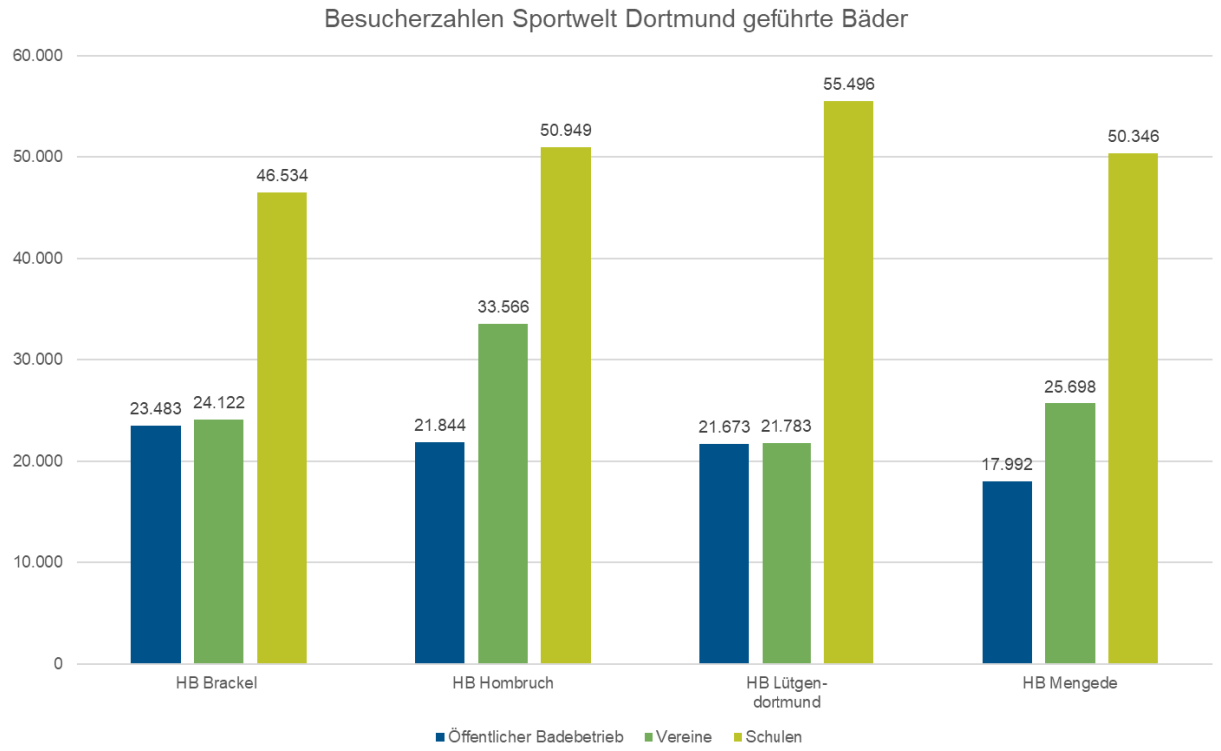
Quelle: Stadt Dortmund

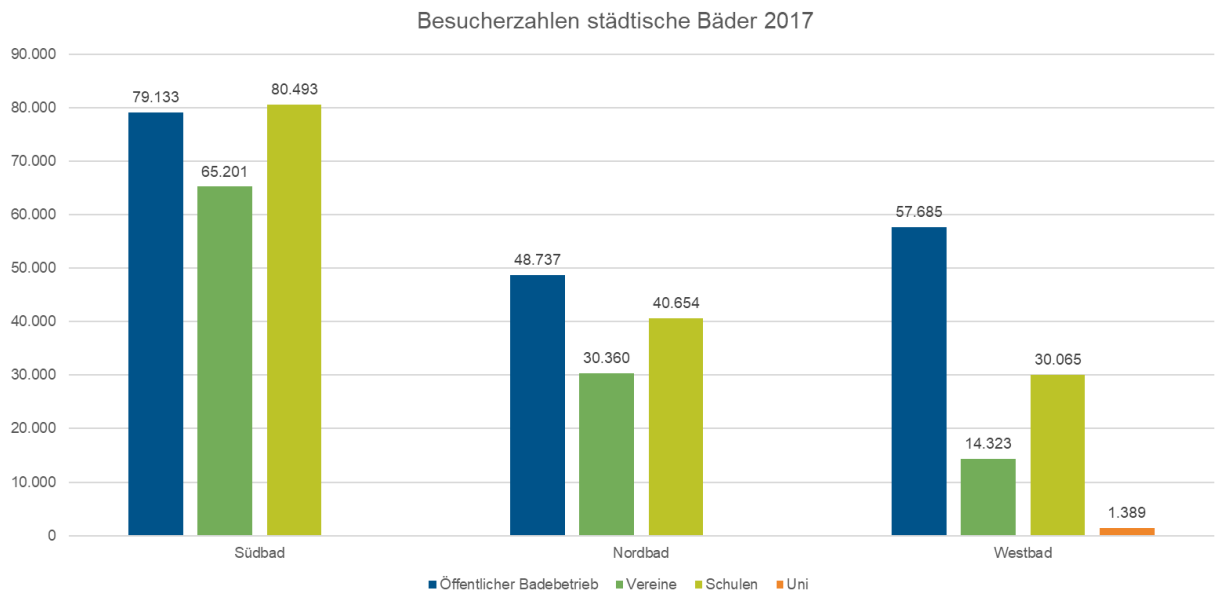
Dortmund verfügt im Hinblick auf die Ausstattung der Bäder über eine Monostruktur. So werden insbesondere die Bedarfe des sportorientierten Schwimmens gedeckt, jedoch finden sich nur wenige Raumprogrammelemente für Familien- und Freizeitnutzer:innen. Die Verteilung der Bäder entspricht einer dezentralen Struktur, die in allen Stadtteilen eine schnelle Erreichbarkeit der Bäder ermöglicht. In Dortmund werden die Schwimmbäder von vier unterschiedlichen Betreibern geführt. Dies sind die Stadt Dortmund, die Sportwelt Dortmund gGmbH, der Revierpark Wischlingen sowie der Eigenbetrieb durch Vereine. Diese Tatsache spielt für den gesamtstädtischen Blick auf die Bäderlandschaft jedoch eher eine untergeordnete Rolle.

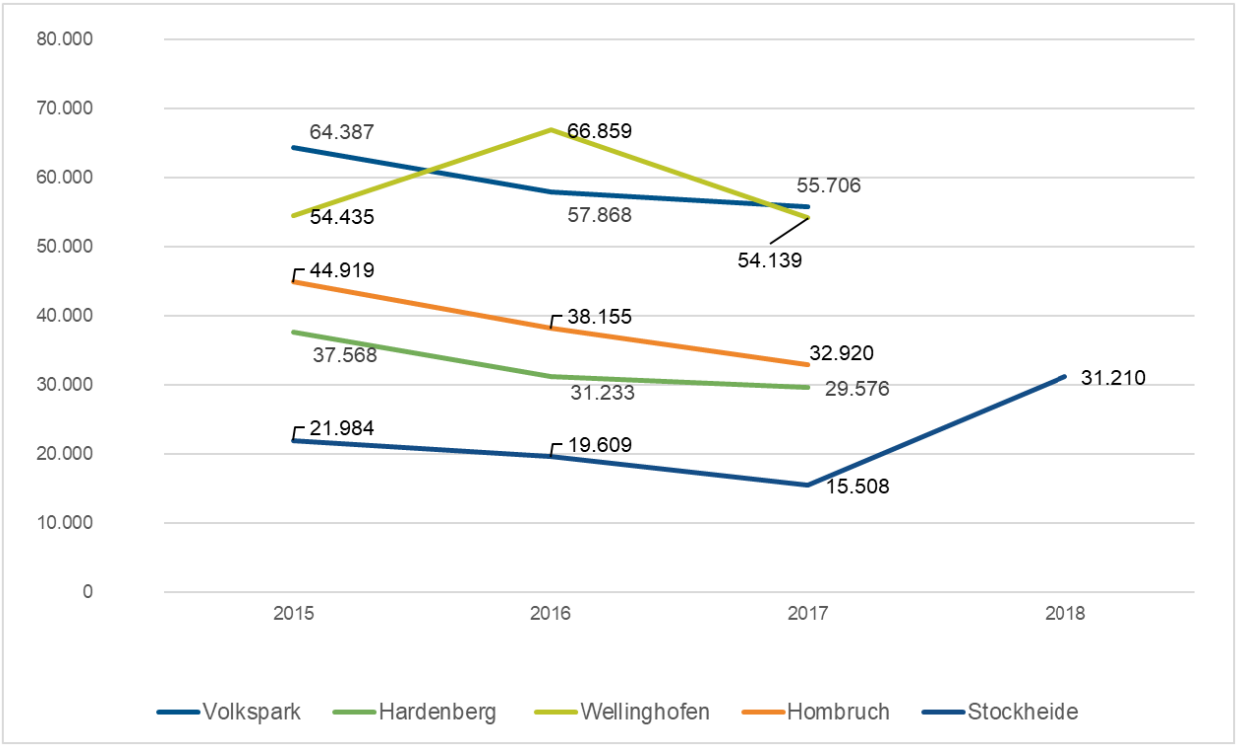
2.2 Derzeitige Nutzerstruktur

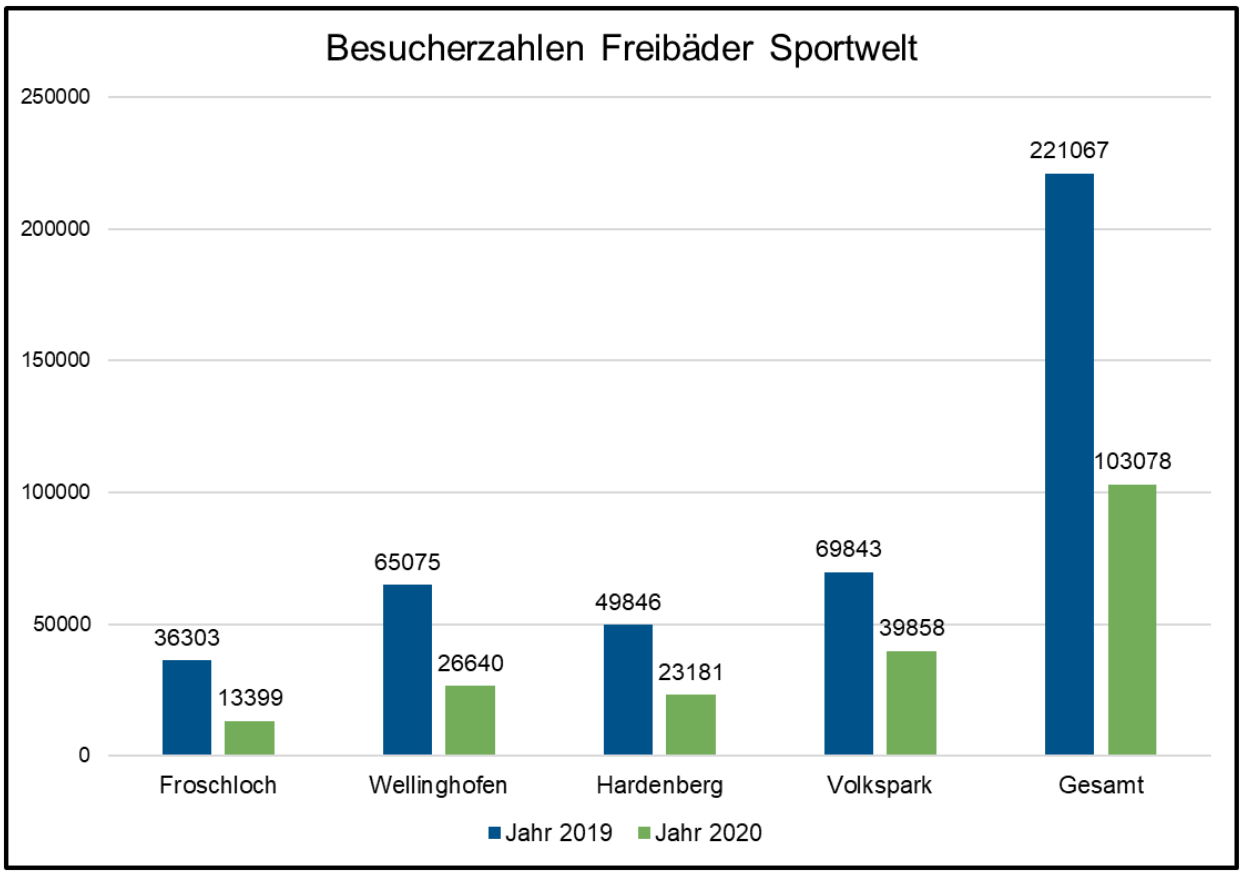
Abbildung 2: Badegastentwicklung






Besucherzahlen städtische Bäder 2017
90.000
80.000
70.000
60.000
50.000
40.000
30.000
20.000
10.000
0
79.133
65.201
80.493
48.737
30.360
40.654
57.685
14.323
30.065
1.389
Südbad
Nordbad
Westbad
Öffentlicher Badebetrieb
Vereine
Schulen
Uni


80.000
70.000
60.000
50.000
40.000
30.000
20.000
10.000
0
64.387
66.859
55.706
54.435
57.868
54.139
44.919
38.155
32.920
37.568
31.233
29.576
31.210
21.984
19.609
15.508
2015
2016
2017
2018
Volkspark
Hardenberg
Wellinghofen
Hombruch
Stockheide



Gesamtbesucherzahlen Hallenbäder aufgeschlüsselt nach Jahren

	2017	2018	2019
Öffentlicher Badebetrieb	393.884	398.601	410.870
Vereine	370.267	362.757	343.368
Schulen	602.873	537.162	562.109
Uni	1.389	1.427	1.465
Gesamt	**1.368.413**	**1.299.947**	**1.317.812**

Zahlen aus Hallenbäder: Aplerbeck, Eving, Hörde, Scharnhorst, Brackel, Hombruch, Lütgendortmund, Mengede, Südbad, Nordbad, Westbad

Unberücksichtigt sind hier die Freibäder und der Revierpark Wischlingen

Quelle: Daten der Stadt Dortmund, der Sportwelt Dortmund, der Vereine: Aplerbeck, Eving, Hörde und Scharnhorst, eigene Darstellung

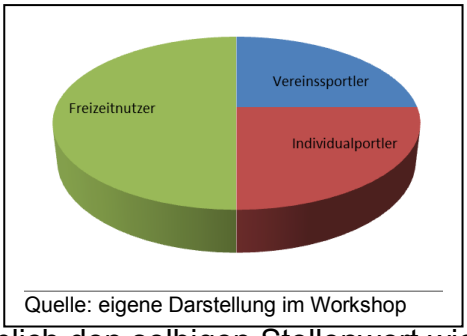
Hinsichtlich der Badegastzahlen spielen die durch die Stadt betriebenen Bäder die größte Rolle im Hinblick auf die öffentlichen Nutzer:innen. Insbesondere das Südbad, auch in seiner Funktion als Leistungsstützpunkt, spielt eine herausragende Rolle. In den durch die Sportwelt betriebenen Bädern dominieren klar die Schulnutzungen die Besucherzahlen. Die Nutzergruppen der Vereine und der Öffentlichkeit sind hier etwa gleich groß. In den vereinsgeführten Bädern sind ebenfalls sehr hoher Schulnutzungen zu verzeichnen. Insbesondere positiv zu vermerken ist, dass die vereinsgeführten Bäder nahezu ebenso viele öffentliche Nutzer:innen in den Hallenbädern registrieren wie Vereinsnutzer:innen. Somit werden die Bäder in Dortmund durch alle Betreiber einem breiten Publikum zur Verfügung gestellt. Die Gesamtbesucherzahlen der Dortmunder Freibäder unterliegen jährlichen Schwankungen, die immer auch wetterbedingt entstehen und liegen im Rahmen von ca. 220.000 Nutzer:innen pro Jahr. Diese Zahl zeigt, dass durchaus eine Affinität zum Freibaden in Dortmund vorhanden ist. Durch die saisonbedingt deutlich geringeren Öffnungszeiten gegenüber den Hallenbädern stehen die 220.000 Freibadnutzungen rund 1,3 Millionen Hallenbadnutzungen gegenüber. Diese Zahl zeigt auf, dass dem Schwimmen in einer gedeckten Sportanlage ein deutlich höherer Stellenwert zukommt.

Tabelle 1: Analyse der anteiligen Nutzung je Nutzergruppe

	2017	2018	2019	Anteil
öffentlicher Badebetrieb	393.884	398.601	410.870	30%
Vereine	370.267	362.757	343.368	27%
Schulen	602.873	537.162	562.109	43%
Uni	1.389	1.427	1.465	0,11%

Insgesamt ist zu sehen, dass ca. 43% der Nutzer:innen aus dem Schulsport entstammen. Rund 27% der Nutzungen generieren sich aus dem Vereinssport und 30% entstammen aus der Öffentlichkeit. Dies entspricht nicht den üblichen Bedarfsansprüchen.

Im Zieleworkshop wurde als Entscheidungsgrundlage die nebenstehende Grafik gezeigt. Hieraus wird ersichtlich, dass etwa 50% der Nutzungen den Bedarf aus Freizeitmotiven haben, d.h. jeweils 25% aus organisiertem und nichtorganisiertem Sportmotiv. Der Schulsport hingegen ist die einzige kommunale Pflichtaufgabe. Diese hat Priorität vor allen anderen Nutzungen.



Quelle: eigene Darstellung im Workshop

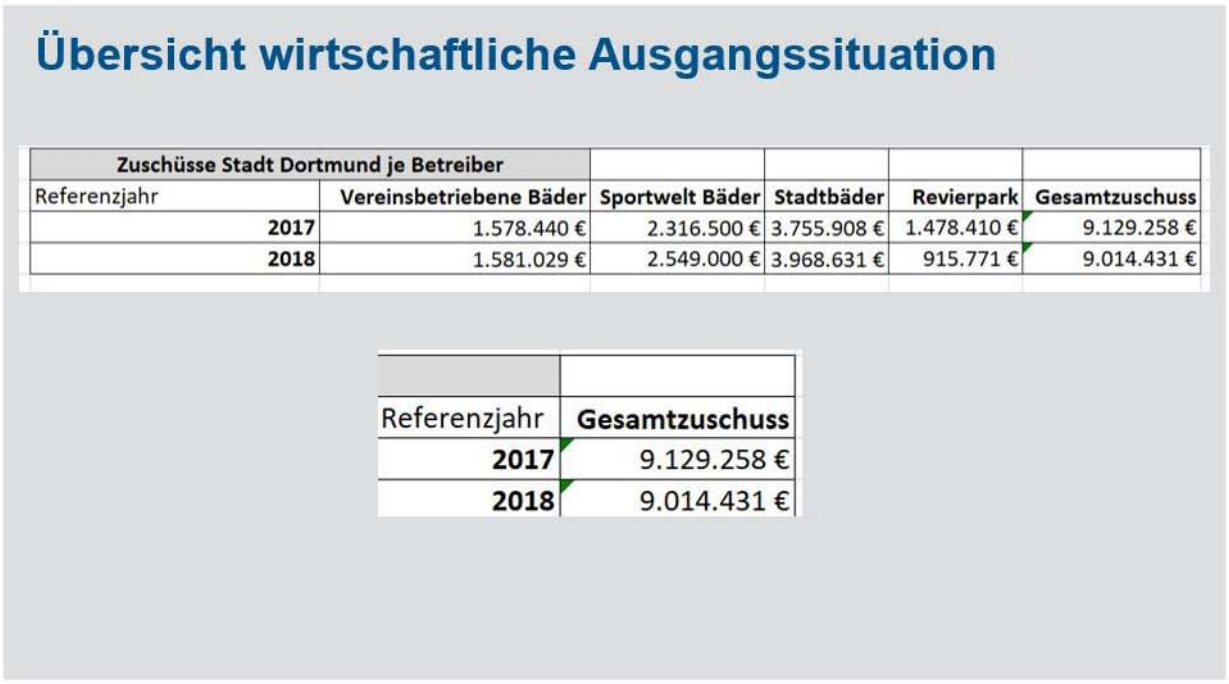
Das heißt, der Bedarf aus Freizeitgründen hat fachlich den selbigen Stellenwert wie das öffentliche Sportschwimmen oder die Nutzung der Vereine. Gerade deshalb muss hier ein politisches Gremium im Rahmen des Zieleworkshops die Gewichtungen setzen.

In Dortmund sind nur rund 30% öffentliche Nutzungen verzeichnet. Der Vereinssport entspricht in etwa den üblichen Bedarfsansprüchen. Geht man davon aus, dass aufgrund der kaum vorhandenen freizeitaffinen Flächen in Dortmund, die 30% der öffentli-

chen Nutzer aus sportorientierten Beweggründen die Bäder der Stadt aufsuchen, so fehlt nahezu gänzlich die Abdeckung des Familien- und Freizeibadens. Somit finden nahezu 50% der potentiellen Nutzer:innen in Dortmund derzeit kein adäquates Schwimmangebot zur Freizeitnutzung vor.

2.3 Wirtschaftliche Bestandsaufnahme

Abbildung 3: Übersicht der Wirtschaftlichkeit der Dortmunder Bäder



Zuschüsse Stadt Dortmund je Betreiber					
Referenzjahr	Vereinsbetriebene Bäder	Sportwelt Bäder	Stadtbäder	Revierpark	Gesamtzuschuss
2017	1.578.440 €	2.316.500 €	3.755.908 €	1.478.410 €	9.129.258 €
2018	1.581.029 €	2.549.000 €	3.968.631 €	915.771 €	9.014.431 €

Referenzjahr	Gesamtzuschuss
2017	9.129.258 €
2018	9.014.431 €

Quelle: Daten der Stadt Dortmund, der Sportwelt Dortmund, der Vereine: Aplerbeck, Eving, Hörde und Scharnhorst, eigene Darstellung

Jährlich fließen rund 9 Millionen Euro in den Betrieb und den Erhalt der Dortmunder Bäder. Hierbei ist ersichtlich, dass die vereinsgeführten Bäder wirtschaftlich deutlich bessere Ergebnisse erzielen als die Bäder der Stadt.

2.4 Die baulich-technische Bestandsaufnahme

Im Folgenden werden nur die im Workshop präsentierten Ergebnisse noch einmal zusammengefasst dargestellt. Die umfangreichen Ergebnisse der Sanierungsstudie wurden durch KRIEGER Architekten erstellt und werden den Betreibern vom Auftraggeber vorgestellt werden.

Abbildung 4: Übersicht der Wirtschaftlichkeit der Dortmunder Bäder

Im Rahmen der baulich-technischen Bestandsaufnahme wurde für die betrachteten Standorte eine Gesamtsumme von 113 Millionen Euro Sanierungsbedarf ermittelt. Diese Investitionen müssten getätigt werden, damit die Dortmunder Bäderlandschaft im aktuellen Angebotszustand ohne größere betriebliche Ausfälle die nächsten 10-15 Jahre betrieben werden kann. In dieser Summe sind keine Attraktivierungen oder Bedarfsanpassungen enthalten.

3 Die Bedarfsplanung

Der Bedarf in den Bädern ergibt sich aus drei Nutzergruppen. Den (1) Schüler:innen im Rahmen des Schulschwimmsportes als kommunale Pflichtaufgabe, den (2) Vereinsnutzer:innen und den (3) öffentlichen Nutzer:innen. Wie sich der allgemeine Bedarf ergibt, wurde im Kapitel 2.2 bereits erläutert. In diesem Kapitel geht es darum, den Bedarf für Dortmund zu ermitteln. Dabei werden drei unterschiedliche Methoden angewandt. Für den Schulsport zu (1) wird die Klassenanzahl mit den Ansprüchen aus dem Curriculum gepaart. Das führt zu einem Bedarf in Anlageneinheiten. Nach dem Leitfaden der Sportstättenleitplanung sind diese 2 Bahnen a 25m oder ein Lehrschwimmbecken mit ca. 100m² Wasserfläche.
Bei den (2) Vereinen wird der Bedarf in Nutzer:innen je Anlageneinheit abgeleitet. Dort stellen zwischen 12 und 15 Personen je Bahn die Maximalbelegung dar. Dieser leitet sich auch aus dem Schulsport ab, wo Klassengrößen von 24-30 Schüler:innen auf 2 Bahnen schwimmen.
Gänzlich anders wird der Bedarf aus der Öffentlichkeit (3) hergeleitet. Hier ist eine andere Methode einer Einzugsgebietsanalyse nach Nutzungsmotiven zu erstellen. Das stellt den reinen regionalen Bedarf dar, der in Einklang mit der Konkurrenzlage gebracht werden muss. Diese muss ebenso wie das dann zu schaffende Angebot betrachtet werden, wenn man im Rahmen einer Machbarkeitsstudie die real zu erwartenden Gästezahlen für ein Einzelobjekt berechnen will.

3.1 Rahmendaten

3.1.1 Die demographische Entwicklung

Die Demographische Entwicklung und Bedeutung der Bäder
In diesem Kapitel wird kurz der demographische Wandel in Deutschland thematisiert. Hierbei wird auch auf die Einwohnerentwicklung in der Stadt Dortmund eingegangen. Zudem wird erläutert was der demographische Wandel für die Bäder bedeutet.

Derzeit leben in Deutschland etwa **83 Millionen Menschen**. Durch den starken Zuzug von Flüchtlingen in den Jahren 2015 und 2016 und leicht gestiegener Geburtenzahlen ist die Bevölkerung in den letzten Jahren gewachsen. Inzwischen gibt es weniger Zu-

wanderer, im Schnitt werden **zwischen 2017 und 2035** Schätzungen zufolge jährlich etwa **260.000 Menschen** mehr nach Deutschland kommen als wegziehen.

Die Zahl der über 64-Jährigen wird bis **2035** um **4,8** Millionen steigen - ein **Plus von 27 Prozent**. Die Zahl der Geburten ist in den letzten Jahren wieder gestiegen: **2017** kamen **785.000** Kinder zur Welt - **120.000** mehr als noch im Jahr 2009. In den Regionen mit vielen unter 20-Jährigen steigt durch diesen kleinen Babyboom bis **2035** der Bedarf an Kitas und Schulen.

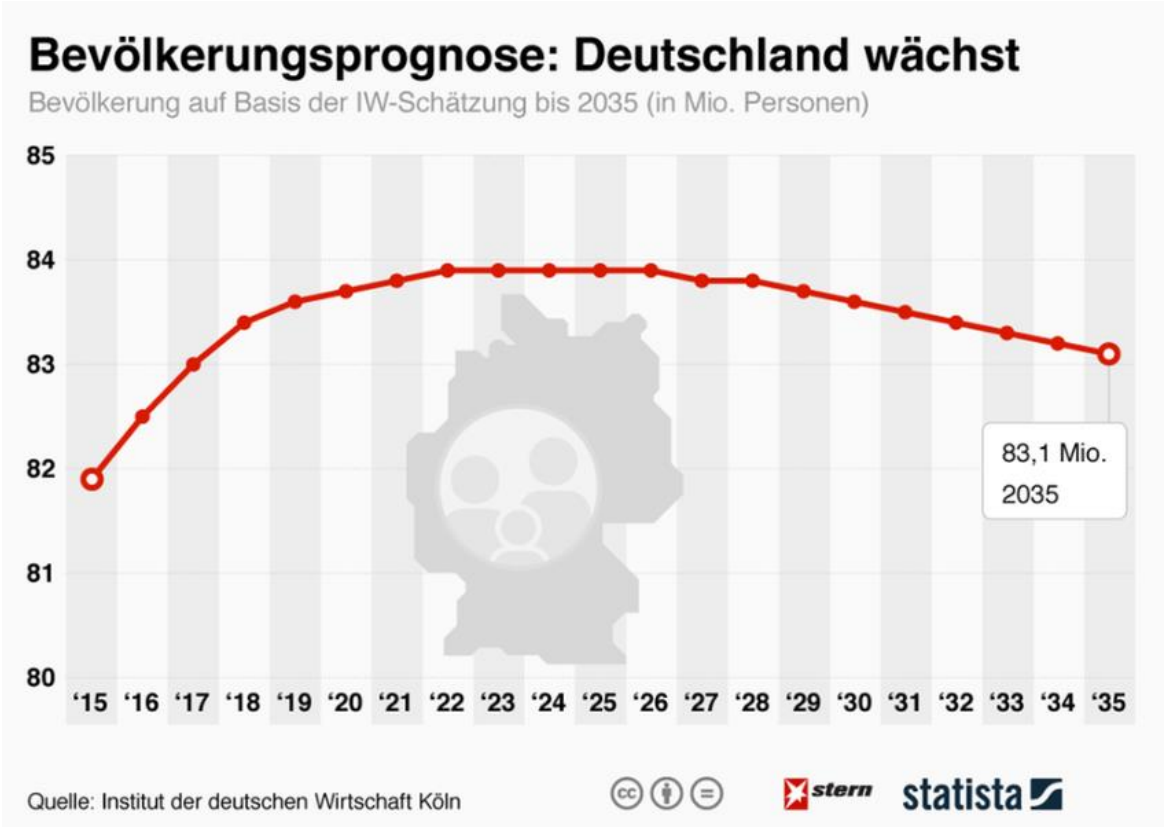


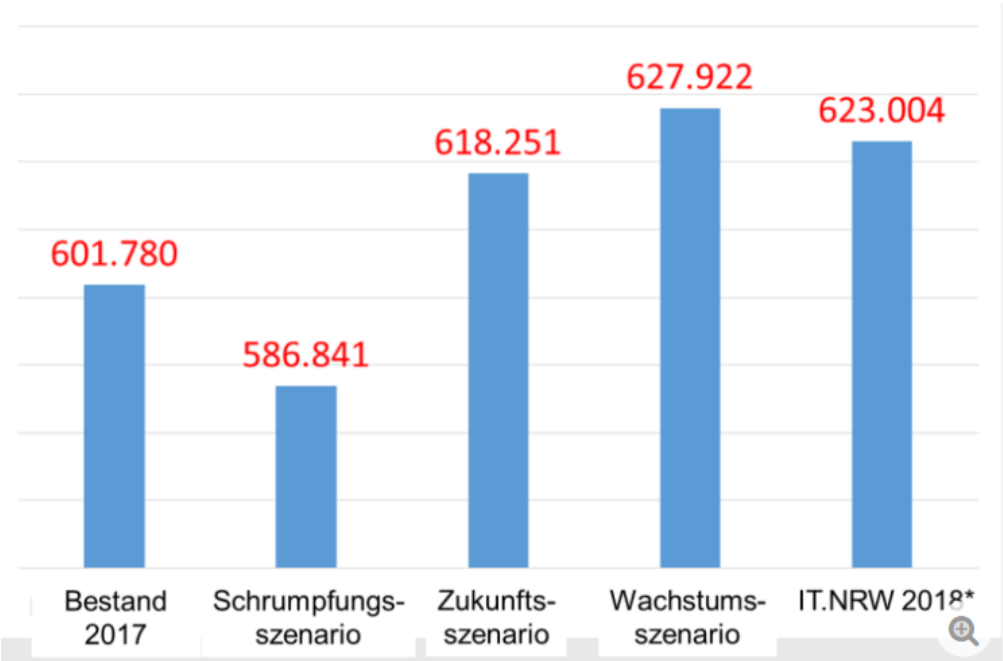
Abbildung 2: Bevölkerungsprognose: Deutschland wächst. Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft Köln.

Wenn sich diese Entwicklung so fortsetzt, bleibt die **Bevölkerung bis 2035** - trotz Überalterung und damit verbunden mehr Sterbefällen als Geburten - ungefähr gleich.

Sicher ist eines, der „Altenquotient“ (das Verhältnis der Leute im Rentenalter zur Bevölkerung im Erwerbstätigenalter), steigt kontinuierlich. Im Jahr 2050 kommen auf 100 erwerbstätige Personen 78 Menschen im Rentenalter. Dies bedeutet, im Jahr 2016 kommen 2,7 Einzahler für einen Rentner auf. Diese Zahl wird zukünftig weiter zusammenschrumpfen auf 1,3 – 1,5 Einzahler pro Rentner.

Der demographische Wandel wird auch dadurch verschärft, dass der Ruhestand der Menschen immer länger dauert. 1970 lebten die Menschen ca. 10 Jahre im Ruhestand. 2006 lag dieser Wert bereits bei 17 Jahren und im Jahr 2020 dauert der durchschnittliche Ruhestand 20 Jahre.

Bevölkerungsentwicklung in Dortmund



Bevölkerungsbestand 2017 im Vergleich zur Entwicklung 2030. Die IT.NRW Prognose errechnet für 2030 eine Bevölkerung von 607.824 Personen. Da das IT.NRW für 2017 eine Ausgangsbevölkerung in Dortmund von 586.600 Personen annimmt, liegt die Zunahme bei 21.224 Personen. Diese angenommene Zunahme wurde zur besseren Vergleichbarkeit auf den Bestand des Dortmunder Registers (601.780) addiert. So ergibt sich die Zahl von 623.004.

Bild: Dortmunder Statistik

Quelle: www.dortmund.de

Die Bevölkerungsentwicklung der Stadt Dortmund bleibt von der allgemeinen deutschen Bevölkerungsverringerung verschont. So leben dort im Jahr 2017 rund 602.000 Einwohner, während es im Jahr 2030 ca. 628.000 Menschen sind. Dies bedeutet ein Wachstum an der Gesamtbevölkerung um ca. 4%.
Diese Zahlen stellen eine aktuelle Einschätzung der Lage dar und sind zukünftig engmaschig weiter zu betrachten, da sich die Zahlen aufgrund von Zuwanderung und aktuell deutlich steigenden Geburtenzahlen schnell wieder ändern können. Insbesondere die Tatsache, dass die Geburtenraten seit einigen Jahren auf einem deutlich höheren Niveau liegen als noch vor 10 Jahren, bedeutet, dass perspektivisch für die nächsten 10-15 Jahre mit einem erhöhten Aufkommen an Schulkindern gerechnet werden muss. In Dortmund bleibt somit der Bedarf an Wasserfläche gleich zu heute.

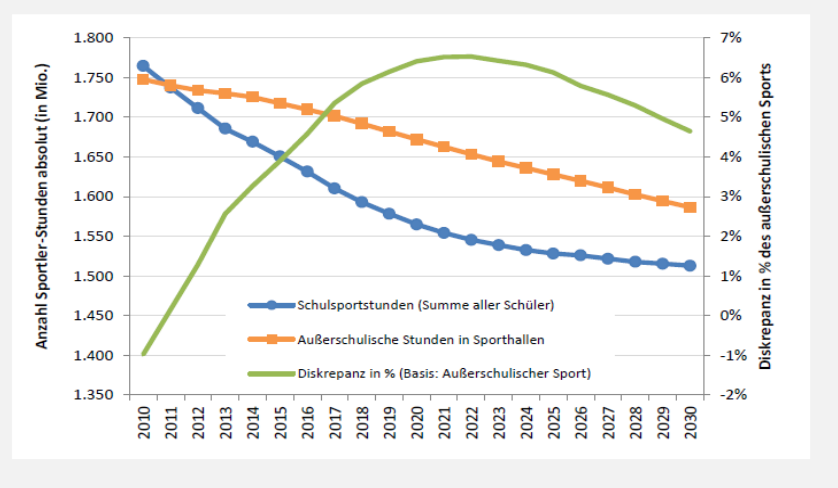
Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Bäderbranche

Der demographische Wandel in Deutschland ist nicht mehr aufzuhalten. Es ist an der Zeit zu handeln. Die Sanierungsstaus müssen aufgelöst werden, der Bäderbedarf muss genauer analysiert werden und besonders die Kundenwünsche müssen zentral in den Mittelpunkt rücken. Den Herausforderungen, denen sich der Freizeitmarkt, insbesondere auch die Bäder stellen müssen, ist die Ausrichtung auf Senioren und deren Bedürfnisse.
Mit Hilfe baulicher und betrieblicher Maßnahmen muss man sich auf eine dominante, neue Zielgruppe einstellen.

Schwimmbäder, die sich auf die ältere Generation ausrichten, haben in den nächsten Jahrzehnten einen großen Vorsprung auf andere Bädertypen. Durch körperliche Gebrechlichkeit, die sich im Alter einstellen kann, ist hier eine sensible Herangehensweise an die Zielgruppe der Senioren angebracht, um mögliche Gestaltungen optimal anzupassen.

Wasserflächenverteilung: Schul- & Vereinssport, öffentlicher Schwimmer

Abbildung 5: Schulsport und außerschulische Sportler-Stunden in der Projektion bis 2030. Quelle: 2hm, 2014



Aus der Erfahrung heraus zeigt sich, dass die Besucher eines Schwimmbades in drei Gruppen aufgeteilt werden können. Etwa 1/3 der Besucher:innen sind Schul- und Vereinssportler:innen, 1/3 sind individual Sportschwimmer:innen und ein weiteres Drittel sind Gäste, die das Bad aus Spaßzwecken besuchen. Lässt man nun den Gast der das Bad nur zum Planschen besucht mal außen vor, so verteilen sich die Nutzer:innen des Schwimmbeckens auf die Schulen, Vereine und den Sportschwimmer.
Man weiß heute, dass ca. 50% der Sportschwimmer:innen nicht in einem Verein organisiert sind. Dies bedeutet für jede Bahn, die man einer Schule oder dem Verein zur Verfügung stellt, muss die gleiche Anzahl an Bahnen auch für den öffentlichen Badegast zur Verfügung stehen. Dies hat große Auswirkungen auf die Gestaltung des Belegungsplans.

Analysen der Strategie- und Managementberatungsfirma 2hm in Zusammenarbeit mit dem Bundeswirtschaftsministerium haben ergeben, dass im Segment des Sports mit einem Rückgang der Anzahl an Sportler:innen von 46 Millionen im Jahr 2010 auf 44 Millionen im Jahr 2020 zu rechnen ist. Altersgruppen, die besonders stark von diesem Rückgang betroffen sind, sind die 40 – 50jährigen sowie Kinder und Jugendliche.

Der Schwimmsport ist dagegen kaum von Rückgängen betroffen. Dies liegt vor allem daran, dass das Volumen der Sportler:innen, die Schwimmsport ausüben, sich auch bei einer ändernden Altersstruktur nicht verändert. Schwimmbäder müssen sich jedoch darauf einstellen, ältere Menschen durch die Gestaltung neutraler Angebote zu akquirieren.
Ein wesentlicher Aspekt in der Nutzung von Schwimmbädern liegt im Bereich des Schulsports. Aktuelle Entwicklungen weisen einen deutlichen Anstieg der Geburtenraten auf, sodass der Schulschwimmsport ebenso wie der Schwimmsport für die Öffentlichkeit einen gleichermaßen wichtigen Stellenwert in den Schwimmbädern einnimmt.

Inwiefern sich diese Entwicklung auf den Vereinssport auswirkt wurde nicht speziell ermittelt. Man geht davon aus, dass es den Vereinen zukünftig an Nachwuchs mangelt. Auf der anderen Seite besteht die Möglichkeit, dass sich die Vereine mehr auf den älteren Badegast einstellen und neue Angebote schaffen. Es könnte in diesem Bereich eine Umverteilung entstehen. Andernfalls ist mit einer Verringerung der Belegungszeiten durch Vereine zu rechnen.

Diese demographischen Entwicklungen zeigen deutlich, dass sich der allgemeine Bedarf nach Schwimmfläche in Deutschland nicht verringern wird.

3.1.2 Der öffentliche Mehrwert

Bäder als Wirtschaftsfaktor

Neueste Erhebungen zur volkswirtschaftlichen Bedeutung des Sports, erhoben im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie sowie ebenfalls durch die Firma 2hm zeigen, dass Sport- und Freizeitstätten als Keimzelle der wirtschaftlichen Bedeutung des Sports dienen.

So zeigt sich, dass Bäder auf volkswirtschaftlicher Ebene nicht hoch profitabel sind, jedoch auch nicht defizitär. So liegt der Konsum aller Sportarten, bei denen Schwimmen als Voraussetzung angesehen werden kann, bei jährlich rund 11,77 Milliarden Euro. Der Konsum, der aus dem Schwimmen direkt entsteht, beträgt immerhin rund 4,85 Milliarden Euro.

Bezugnehmend auf den Begriff der Keimzelle lässt sich die generelle Aussage treffen, dass ohne Sportstätten der Großteil des Sportkonsums und daraus resultierende Folgeaktivitäten undenkbar wäre. Hieraus ergibt sich ein Stufenmodell:
Ohne Bäder und Gewässer keine Schwimmer → ohne wettkampfgerechte Bäder kein Schwimmverein → ohne Schwimmverein keine Medaillen → ohne Schwimmer keine Wassersportler:innen →ohne Wassersportler:innen kein Wassersportkonsum → ohne Wassersportler:innen kein Wassersporttourismus.
Jede Stufe ist Voraussetzung für die nächste und löst direkt ökonomische und indirekt ökonomische Folgeaktivitäten aus. Hierbei unterliegen die Stufen einer Wechselwirkung. Volkswirtschaftlich sind Schwimmbäder nicht defizitär und ein durchaus wichtiger Wirtschaftsfaktor in Deutschland.

Public Value

Der Autor Meynhardt beschreibt den Termini des Public Value als einen Wert für die Öffentlichkeit. Dieser wiederum ist das Ergebnis aus den Bewertungen darüber, wie Grundbedürfnisse von Individuen, Gruppen und der Gesellschaft als Ganzes in Beziehungen mit der Öffentlichkeit beeinflusst werden. Der Public Value ist somit auch ein Erfahrungswert. Die gesellschaftliche Wertschöpfung findet in Beziehungen zwischen dem Individuum und der Gesellschaft statt.

Das Thema Public Value wird heute intensiv von Kommunen und Städten diskutiert und integriert. Durch diese Thematik möchte man der Aufgabe der „lebenswerten Stadt“ nachkommen und die Bürger:innen mit allen Einrichtungen, die diese zum lebenswerten Wohnen brauchen, versorgen.

Eine Einrichtung, die eine lebenswerte Stadt ausmachen kann, ist das Schwimmbad. Es besteht eine Symbiose zwischen der Attraktivität einer Kommune und dem Vorhandensein eines Schwimmbades. Beide können voneinander profitieren.

Die deutsche Gesellschaft für das Badewesen beschreibt das öffentliche Bad als komplexes Gebilde, welches vielschichtige Aufgaben erfüllen muss und dabei im Spannungsfeld diverser Vorgaben agiert. Das Bad soll also möglichst für alle Zielgruppen die passende Ausstattung bieten, genügend Wasserflächen für alle Sportschwimmer und die Kurse zur Verfügung stellen und das alles mit einer möglichst modernen Technik,

die die Umwelt nicht zu sehr belastet. Das Bad muss aber nicht nur den Ansprüchen der Bürger:innen gerecht werden, sondern auch die Lokalpolitik zufrieden stellen. Um nun neben den wirtschaftlichen Zahlen auch auf den gesellschaftlichen Mehrwert einzugehen, braucht es verschiedene Wertkategorien. Die Themenbereiche Gesundheit, Genuss, Wohlbefinden, Ökologie und Wirtschaftlichkeit sind im Hinblick auf den Public Value eines Bades von zentraler Wichtigkeit.

Das Schwimmbad als weicher Standortfaktor

Awards wie der Public Value zeigen, dass Schwimmbäder in einer Kommune einen zunehmend höheren Stellenwert einnehmen. Ein Schwimmbad schafft einen gesellschaftlichen Mehrwert. Eine Einrichtung, die an sieben Tagen in der Woche, im Idealfall ganztägig für die Bewohner:innen einer Kommune zu Verfügung steht, dient ganz klar als ‚third place'. Ein Ort, an dem man an jedem Tag der Woche seine Freizeit verbringen kann. Die Hauptaktivität besteht hier in der Interaktion und Kommunikation mit anderen Menschen. Hier schließt sich der Kreis zum demographischen Wandel. Der zunehmend älter werdenden Bevölkerung wird hier ein Ort geboten, an dem sie sich zu Freizeit, Sport und Kommunikationszwecken aufhalten kann und das an jedem Tag der Woche.
Ein Schwimmbad bedeutet immer ein großes Plus für die Infrastruktur einer Kommune und gilt als positiver Faktor im interkommunalen Konkurrenzkampf.

3.2 Bedarf aus Schule und Vereinen

Wie eingangs beschrieben werden die Bedarfe aus dem Schul- und Vereinssport aus Klassenanzahl und IST-Nutzungen oder Vereinsmitglieder:innen (Nutzungen) ermittelt.

Im Folgenden werden exemplarisch die Auslastungszahlen der Schwimmbäder in Dortmund aufgezeigt, hierbei wird mit folgenden Grundlagen zwecks der Bewertung der Auslastung der einzelnen Bahnen agiert:

Die Richtlinien für den Bäderbau besagen, dass eine 25m*2,50m breite Bahn für 12-15 Breitensportler:innen oder Schüler:innen ausreichend Platz bieten.
Nach Sportstättenleitplanung sind immer bis 100qm als eine Sportstätteneinheit zu sehen, für 24-30 Breitensportler:innen oder Schüler:innen, die zur Ausübung ihrer Sportart zur Verfügung gestellt werden sollte.

Die Sportstättenleitplanung sagt aus, dass 2 Bahnen oder 100qm LSB als eine Sportstättenanlageneinheit zu verstehen sind. Daher werden in der Berechnung nie ungerade Wasserflächeneinheiten vergeben, sondern die Einheiten entsprechend auf gerade Zahlen auf- bzw. abgerundet.

Die Berechnung der Wasserflächeneinheiten versteht sich als theoretische Herleitung, die einen gesamtstädtischen „Bedarfsfußabdruck“ darlegt. Sie dient der Veranschaulichung eines Idealtypus und unterliegt dem Aspekt der optimalsten Auslastung, unbeachtet einer regionalen Verteilung und baulichen Einschränkungen bspw. bei 5-Bahnen-Becken. Sie gilt nicht als Grundsatzaussage für einen Realtypus.

Folgende Ausführung zeigt den Zusammenhang zwischen den Belegungsgrundlagen und der Definition von Wasserflächeneinheiten, die in den nachfolgenden Berechnungen Berücksichtigung finden:

Ausgangssituation

Belegungsplanung - Grundlagen

Grundlagen Belegungsplanung

Richtlinien für den Bäderbau
25m * 2,5m für 12-15 Breitensportler oder Schüler (auf einer Bahn)
(→Eine 25m Bahn entspricht einer Wasserflächeneinheit)

Bis 100qm LSB für 24-30 Breitensportler oder Schüler.
(→1 LSB entspricht zwei Wasserflächeneinheiten)

Sportstättenleitplanung
2 Bahnen oder 100qm LSB sind eine Sportstättenanlageneinheit

Ausgangssituation

Auszug - Belegungsplanung – Südbad

Belegung Südbad: Schulen

Vereine Stand: November 2018 — Abkürzungen:

Uhrzeit	Montag	Teilnehmer-anzahl	Bahnen-anzahl	Nutzer pro Bahn	Einschätzung
08:00 - 09:00	Käthe-Kollwitz-Gymnasium	60			
	Ricarda-Huch-Rs	25	16 + 1 LSB	6,4	Zu wenig
	Stadtgymnasium	30			
09:00 - 10:00	Stadtgymnasium	30			
	Liebig-GS	25	16 + 1 LSB	3,05	Zu wenig
10:00 - 11:00	Käthe-Kollwitz-Gymnasium	60			
	Karl-Schiller-BK	25	16 + 1 LSB	6,4	Zu wenig
	Phoenix-Gymnasium	30			
11:00 - 12:00	Landgrafen-GS	60			
	Leibniz-Gymnasium	60	16+ 1 LSB	6,7	Zu wenig
12:00 - 13:00	Ricarda-Huch-Rs	50			
	Max-Planck-Gymnasium	60	16 + 1 LSB		Zu wenig
				6,1	
13:00 - 14:00	Leibniz-Gymnasium	60			
	Oestrholz-GS	50	16 + 1 LSB	6,1	Zu wenig
14:00 - 15:00	Leibniz-Gymnasium	60			
	Karl-Schiller-BK	25	16 + 1 LSB	5,9	Zu wenig
	Phoenix-Gymnasium	20			

Der nachfolgende Auszug aus der Belegungsplanung zeigt einen Montagvormittag im Südbad, an dem das Bad für die Öffentlichkeit geschlossen ist. Diese Grafik dient als Annäherungswert um darzulegen, dass die Bahnen hier zu gering ausgelastet sind. Weitere Betrachtungen konnten aufgrund einer zu geringen Datenlage nicht durchgeführt werden. Eine aktuelle Erhebung des Status Quo hinsichtlich der Belegung war aufgrund der besonderen Situation der Corona Pandemie nicht möglich.

Ausgangssituation
Belegungsplanung - Bedarf Sportwasserfläche

IST-Sportwasserfläche gesamt in folgenden Dortmunder Hallenbädern:
Aplerbeck, Eving, Hörde, Scharnhorst, Brackel, Hombruch, Lütgendortmund, Mengede, Südbad, Nordbad, Westbad

→ 50 Bahnen * 25m
→ 8 Bahnen * 50m (äquivalent 16*25m)
→ 11 LSBs
= 88 Wasserflächeneinheiten im IST -Zustand

Die Wasserflächen in Wischlingen und den Freibädern ist additiv zu betrachten

Im Status Quo verfügt Dortmund derzeit über insgesamt 88 Wasserflächeneinheiten, die sich auf elf Hallenbäder verteilen.

Ausgangssituation
Belegungsplanung - Bedarf Sportwasserfläche

Kumuliertes Besucherzahlenmittel aus drei Referenzjahren

Nutzergruppe	Anzahl Nutzungen
Schulsport	567.381
Vereinssport	358.797
Uni	1.427
Öffentlichkeit	402.785

	2017	2018	2019
Öffentlicher Badebetrieb	393.884	398.601	410.870
Vereine	370.267	362.757	343.368
Schulen	602.873	537.162	562.109
Uni	1.389	1.427	1.465
Gesamt	**1.368.413**	**1.299.947**	**1.317.812**

Zur weiteren Berechnung der Grundlagen wurde ein Besucherzahlenmittel aus drei Referenzjahren gebildet.

Ausgangssituation
Belegungsplanung - Bedarf Sportwasserfläche

Schulsport:
567.381 Nutzungen
Bei 13 Personen pro Wasserflächeneinheit = ca. **43.645 Einheiten**

Dies in Wasserfläche umgerechnet:
40 Nutzungseinheiten * 6 Stunden * 5 Tage * 38 Wochen = **45.600 Einheiten**

Gerechnet: 38,29 Einheiten

Die 40 Wasserflächeneinheiten entsprechen in der Annahme:

8 LSB (entsprechen 16 Wasserflächeneinheiten)
24 Bahnen á 25m (entsprechen 24 Wasserflächeneinheiten)

Ausgangssituation
Belegungsplanung - Bedarf Sportwasserfläche

Vereinssport:
358.797 Nutzungen
Bei 11 Personen pro Wasserflächeneinheit (laut DSV sind 12-15 Personen pro Bahn zu organisieren) = 32.617 Einheiten

Dies in Wasserfläche umgerechnet:
30 Nutzungseinheiten * 5 Stunden * 6 Tage * 38 Wochen = 33200 **Einheiten**

Gerechnet: 28,6 Bahnen

Die 30 Wasserflächeneinheiten entsprechen in der Annahme:
5 LSB (entspricht 10 Wasserflächeneinheiten)
20 Bahnen á 25m (entspricht 20 Wasserflächeneinheiten)

Aus den dargestellten Nutzungszeiten sowie der Anzahl der Nutzer:innen pro Bahn ergibt sich der Bedarf an Schwimmfläche für den Schul- und Vereinssport.

So wird ersichtlich, dass bei einer optimalen Auslastung 40 Wasserflächeneinheiten pro Stunde an 5 Tagen der Woche in einem Zeitrahmen von 8.00-14.00 Uhr ausreichen, um den bestehenden IST-Bedarf an Schulwasserfläche zu decken.

Selbst bei einer Erhöhung des Schulsportes um 30% zum jetzigen Besucherzahlenmittel würden 20 mehr Wasserflächeneinheiten pro Stunde benötigt, was zu einem Soll-Bedarf von 60 Wasserflächeneinheiten führt. In Kombination mit den 20 Bahnen, die parallel der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden wären 80 Wasserflächeneinheiten notwendig. Bei einem IST-Bestand von 88 Wasserflächeneinheiten wäre bei optimaler Belegung also auch eine Nutzerzahlensteigerung von 30% der Schulen abbildbar.

Um den IST-Bedarf an Vereinssport zu decken, bräuchte es bei optimaler Verteilung und Auslastung 30 Wasserflächeneinheiten pro Stunde, die an 6 Tagen in der Woche für fünf Stunden zur Verfügung gestellt werden.

Hieraus ergibt sich das folgende, gesamtheitliche Bild zum Bedarf an Schwimmwasserfläche:

Ausgangssituation

Bedarf Wasserfläche Sport

Berechneter IST-Bedarf anhand der kumulierten Nutzungszahlen:

1. Schulen: Benötigen **40 Wasserflächeneinheiten** stündlich, um den IST-Bedarf zu decken.
2. Vereine: Benötigen **30 Wasserflächeneinheiten** stündlich, um den IST-Bedarf zu decken.

→ Um parallel zu den Schulen und Vereinen auch den Bedarf der Öffentlichkeit für das Sportschwimmen zu decken, würden rund weitere **20 Wasserflächeneinheiten** benötigt werden.

→ Wissend, dass die Bevölkerung in Dortmund wächst und dies auch in den Wasserflächen Berücksichtigung finden sollte, ergibt sich somit folgende Wasserflächenbedarfsberechnung.

Ausgangssituation
Bedarf Wasserfläche Sport
= 66 Wasserflächeneinheiten pro Stunde – Soll, um Schulen, Vereine und Öffentlichkeit parallel abzudecken

= 88 Bestandswasserflächeneinheiten pro Stunde- IST

Zur besseren Veranschaulichung erfolgt untenstehend eine Darlegung, wie 66 Wasserflächeneinheiten beispielhaft in Form von Schwimmfläche aussehen können:
→ 50m Becken [8 Bahnen á 50m]
→Das 50m Becken entspricht damit 16 Wasserflächeneinheiten
→ 6 * 25m Becken mit 5 Bahnen
→Das 25m Becken entspricht damit 30 Wasserflächeneinheiten
→ 10 LSBs mit Hubboden
→Die 10 LSB entsprechen damit 20 Wasserflächeneinheiten

Diese auch im Workshop dargestellten Berechnungen weisen aus, dass mit der vorhandenen Gesamtwasserfläche auch zukünftig der Bedarf im Hinblick auf das Schul-, Vereins- und öffentliche Schwimmen abzudecken ist. Hierzu müssten die Auslastungen der Bahnen klar erhöht und das Wasserflächenmanagement deutlich optimiert werden. Insgesamt handelt es sich bei den Berechnungen um eine theoretische Herleitung, die einen gesamtstätischen, „Bedarfsfußabdruck“ darlegt. Sie dient der Veranschaulichung eines Idealtypus und unterliegt dem Aspekt der optimalsten Auslastung, unbeachtet einer regionalen Verteilung und baulichen Einschränkungen bspw. bei 5-Bahnen-Becken. Sie gilt nicht als Grundsatzaussage für einen Realtypus. Sie soll jedoch darstellen, dass eine optimalere Verteilung und Auslastung der Wasserfläche möglich ist und die Stadt Dortmund insgesamt über genügend Wasserfläche verfügt, um notwendige Bedarfe aus dem Schul- und Vereinssport zu decken.

3.2.1 Wasserflächenbedarf Schulsport

Zur Bedarfsdeckung des Schulschwimmsportes in Dortmund würden gesamtstädtisch derzeit im Ist-Zustand 40 Wasserflächeneinheiten pro Stunde ausreichen, um den Bedarf zu decken. Um im angestrebten Soll-Zustand die Bedarfsdeckung zu garantieren, würden 60 Wasserflächeneinheiten pro Stunde gebraucht werden.

3.2.2 Wasserflächenbedarf Vereinssport

Zur Bedarfsdeckung des Vereinsschwimmsportes in Dortmund bedarf es 30 Wasserflächeneinheiten pro Stunde, bei optimaler Auslastung und Verteilung.

Beachtet werden muss, dass aus der Nutzung bspw. für Wasserball, Synchronschwimmen oder andere Leistungsgruppen ein deutlich erhöhter Flächenanspruch resultiert.

Im Workshop wurde aufgezeigt, dass derzeit 88 Anlageneinheiten pro Stunde in Dortmund zur Verfügung stehen. Im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsformate wurde deutlich, dass diese Anzahl an Wasserflächen auch zukünftig für die Bedarfsdeckung in Dortmund notwendig ist und daher erhalten bleiben soll.

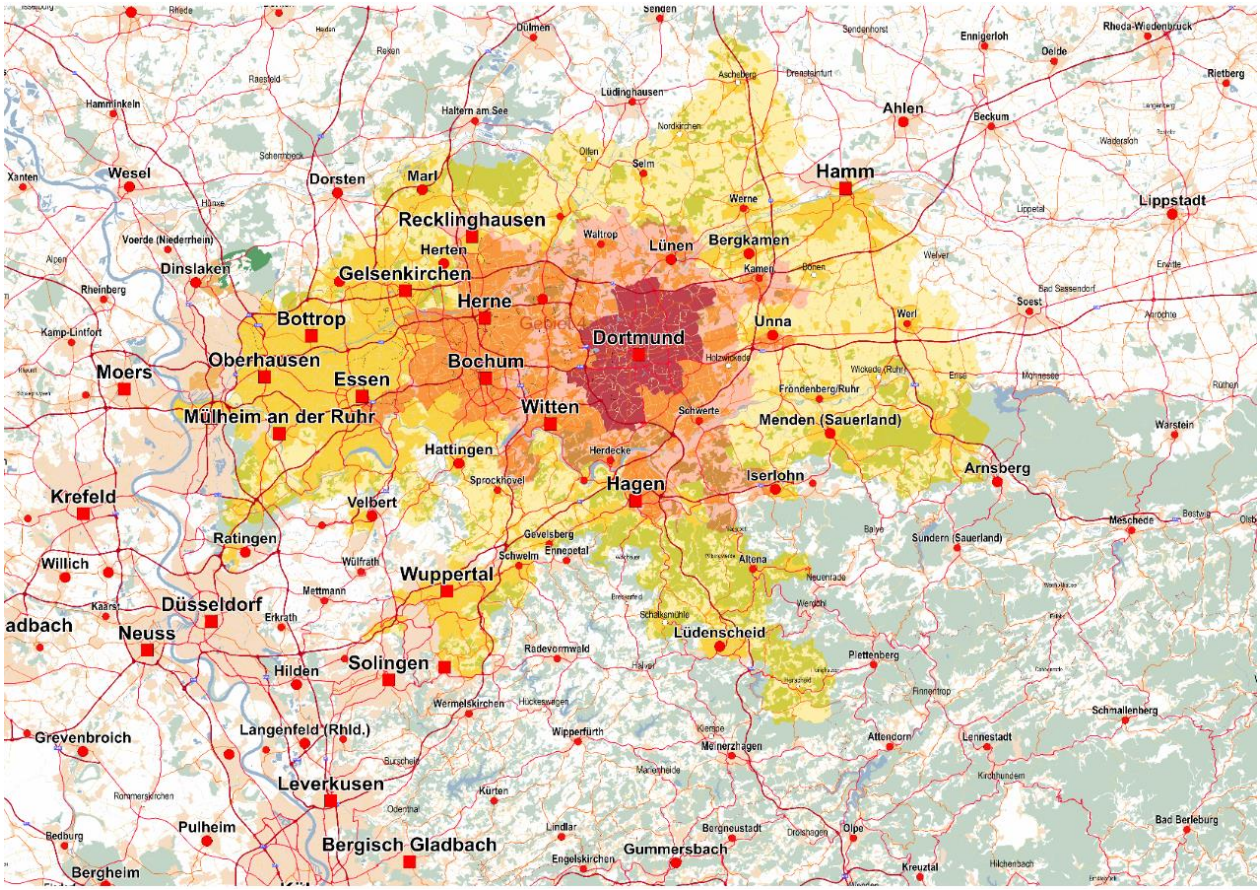
3.3 Potentialanalyse – öffentlicher Bedarf

In diesem Kapitel zeigt die Bedarfs- und Potentialanalyse auf, mit welchem Gästepotential zu rechnen ist. Die im Rahmen der Prognose ermittelten Zahlen sind – wie in jeder Prognose – Annahmewerte, die bei einer Weiterverfolgung der Planung detailliert werden müssen. Jedoch können die Daten einen Überblick über die Möglichkeiten der Neukonzeption geben und somit von der Verwaltung und Politik als Entscheidungshilfe zugrunde gelegt werden.

Das Potential

Die zentrale Analyse der Badegastprognose ist die Erhebung des Bedarfs. In die Bedarfsermittlung fließen aber auch die Daten des Ist-Bestandes hinsichtlich der Badegastzahlen zum Bestandsobjekt ein, um eine Nutzungsfrequenz einzuschätzen.

Abbildung 1: Einzugsgebietsanalyse



gelb: überregional
orange: regional
rot: lokal

Auf Basis dieser Isochronen werden mittels eines GeoInformationssystems postleitzahlengebietsscharf die Einwohnerdaten sowie soziodemografische und ökonomische Daten ermittelt. Die Daten der Bevölkerungspotentiale finden sich in der nachfolgenden Bedarfsanaylse wieder. Die soziodemografischen und ökonomischen Daten dienen der Einschätzung des Badegastverhaltens sowie der Durchsetzungsfähigkeit von Tarifen. Hierzu werden zudem die Entwicklungen des Bestandes und die derzeitigen Tarife des Bestandes sowie der Mitbewerber herangezogen.

Tabelle 2: Bedarfsanalyse

	Einwohnerpotential			
Typus des Bades	DO'Isochrone	30'Isochrone	45'Isochrone	**Summe**
Freibad	588.250	1.225.974	2.929.296	**4.743.520**
Sportbad	588.250	1.225.974	2.929.296	**4.743.520**
Freizeit/Erholung	588.250	1.225.974	2.929.296	**4.743.520**
Sauna	588.250	1.225.974	2.929.296	**4.743.520**

	Nutzeranteil			
Typus des Bades	lokal	regional	überregional	**Summe**
Freibad	35%	25%	8%	
Sportbad	40%	25%	5%	
Freizeit/Erholung	55%	35%	15%	
Sauna	20%	12%	8%	

	Besuchshäufigkeit			
Typus des Bades	lokal	regional	überregional	**Summe**
Freibad	3,00	2,00	1,00	
Sportbad	4,00	2,00	1,00	
Freizeit/Erholung	5,00	3,00	1,50	
Sauna	5,00	3,00	1,50	

	Badegäste p.A. unbereinigt			
Typus des Bades	lokal	regional	überregional	**Summe**
Freibad	617.662,50	612.987,00	234.343,68	**1.464.993**
Sportbad	941.200,00	612.987,00	146.464,80	**1.700.652**
Freizeit/Erholung	1.617.687,50	1.287.272,70	659.091,60	**3.564.052**
Sauna	588.250,00	441.350,64	351.515,52	**1.381.116**
Summe	**3.764.800,00**	**2.954.597,34**	**1.391.415,60**	**8.110.813**

Datenstand von März, 2021

Das unbereinigte Potential bildet den Bedarf aus der Region am konkreten Standort ab. Dieses wird durch die eigenen Angebote / Attraktivität sowie durch die Konkurrenz gemindert.

Das dargelegte Potential ist als sehr hoch zu bewerten. Insbesondere den rund 3,5 Millionen Nutzungen im Bereich der Freizeitnutzung wird bisher in Dortmund kaum Rech-

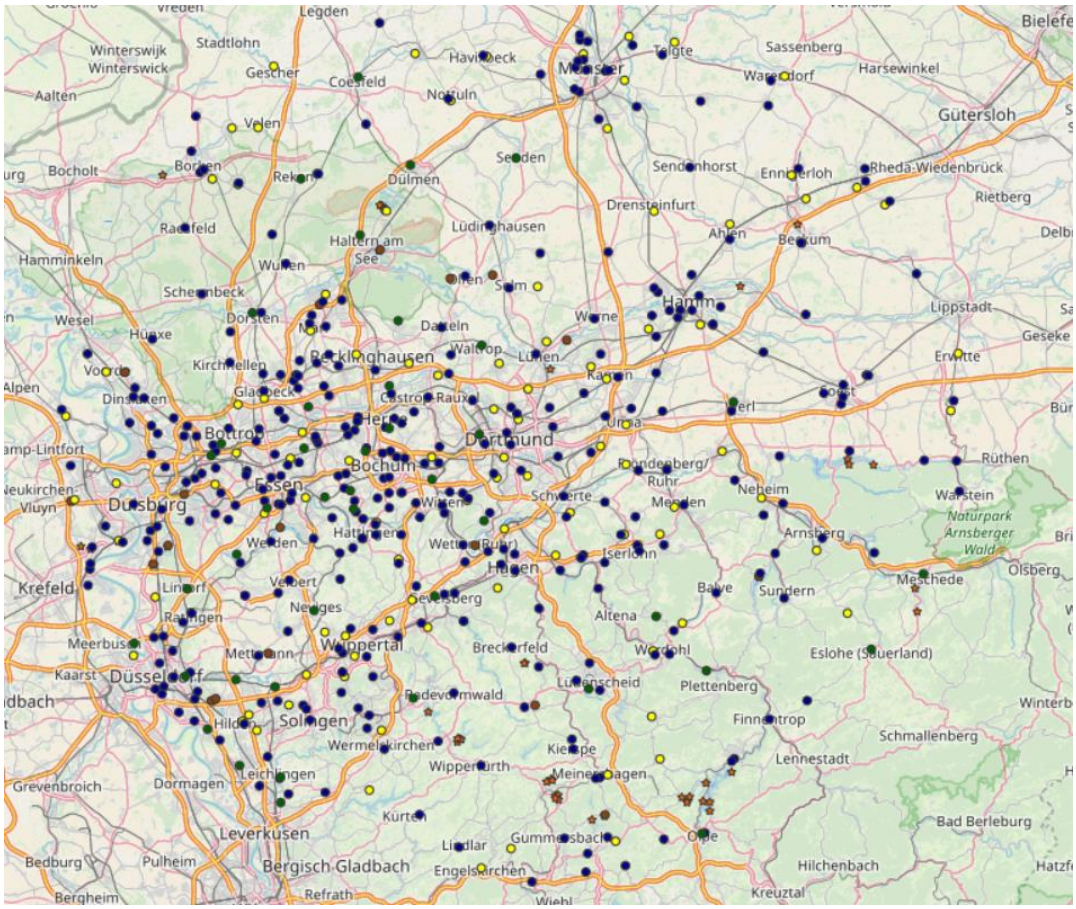
nung getragen. Auch das Potential für die Saunanutzungen ist mehr als überdurchschnittlich hoch und wird durch das bestehende Raumprogramm in Dortmund kaum abgedeckt.

3.4 Konkurrenzanalyse

Wie in Kapitel 3.3 aufgezeigt, ist die Betrachtung der Konkurrenz für das absolute Potential und den Bedarf heranzuziehen. Für die Einzelbetrachtungen im Rahmen einer Machbarkeitsstudie bekommt sie noch höheren Stellenwert.

Die Darstellung der aufgeschlüsselten Einzelkonkurrenzen findet sich im Anhang dieser Studie.

Abbildung 6: Konkurrenzdarstellung Bäderatlas



1. Auswahl: Badtyp

- ☑ Hallenbad
- ☑ Kombibad
- ☑ Freibad
- ☑ Naturbad
- ☑ Badestelle

Quelle: Bäderatlas – Deutsche Gesellschaft für das Badewesen

Abbildung 7: Beispielhafte Konkurrenzbewertung der Einzelanlagen

<table>
<tr><th colspan="2">Medi-Therme</th></tr>
<tr><td colspan="2">Standort: Bochum
Betreiber: Medi Spa GmbH
Entfernung: 15km</td></tr>
<tr><td>Kapazitäten</td><td>In- und Outdoorpools, Whirlpools, Natursolebecken</td></tr>
<tr><td>Sauna</td><td>Biosauna, Lichtersauna, Aufgusssauna, Infrarotsauna, Salzsauna, Mühlensauna, Panoramasauna, Erdsauna, Himalaya Salzgrotte, TV-Sauna, Sahara Sauna, spanisches Dampfbad</td></tr>
<tr><td>Gastronomie</td><td>Außenbistro, Restaurant</td></tr>
<tr><td>Eintrittspreise</td><td>
<table>
<tr><th></th><th>4h karte</th><th>Tages karte</th></tr>
<tr><td>Mo – Fr</td><td>25,50€</td><td>30,00€</td></tr>
<tr><td>Sa – So</td><td>29,00€</td><td>35,00€</td></tr>
</table>
</td></tr>
<tr><td>Öffnungszeiten</td><td>Mo – Sa 11:00 – 23:00 Uhr
So 11:00 – 21:00 Uhr</td></tr>
<tr><td colspan="2">Kommentar

reine Sauna- und Wellnessanlage
aus südlichen Baumaterialen gestaltet
mediterrane Pflanzenwelt
10.000m² Gartenanlage
Sonnenliegen
Massage & Wellness
Kneippbecken mit integrierten Massagesteinen
Gymnastikkurse
Sonnenbänke
Saunatücher und Bademäntel können ausgeliehen werden</td></tr>
<tr><td colspan="2">Konkurrenzfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: keiner
Sportbad: keiner
Sauna: sehr hoch</td></tr>
</table>

Quelle: beispielhafte Darstellung der Einzelkonkurrenzen

Eine ausführliche Darstellung der Konkurrenzsituation befindet sich im Anhang des Konzeptes (ab S. 57 ff.)

3.5 Ergebnisse der Bürgerbefragung

Interessierten Bürger:innen wurde per Presseveröffentlichung eine Auswahl an Fragen dargelegt, die beantwortet und bewertet werden konnten. Die Ergebnisse dieser Beteiligung werden nachfolgend zusammengefasst dargestellt.

1. *Brauchen wir in Dortmund mehr oder weniger Dezentralität der Bäder?*

- Es besteht eine klare Tendenz zu mehr Dezentralität.

2. *Braucht Dortmund mehr oder weniger Flächen für die Schwimmausbildung?*

- Es wird sehr häufig von sehr langen Wartelisten für Schwimmkurse gesprochen (über 1 Jahr).
- Insbesondere Babyschwimmkurse und Kleinkinderschwimmkurse sind gefragt.

3. *Sind unsere Bäder familienfreundlich genug?*

- Die Antworten sind differenziert und gehen in beide Richtungen.
- Es wird oft von zu wenig großen Familienumkleiden gesprochen.

4. *Braucht Dortmund mehr oder weniger Sport- oder Freizeitwasserflächen?*

- Die Tendenz geht eher zu mehr Sportwasserflächen.
- Oft wird ein fehlendes Spaß- und Freizeitbad angesprochen.

5. *Braucht Dortmund mehr oder weniger Angebote in den Bereichen Wellness, Sauna oder Reha-Sport?*

- Reha-Sport wurde teilweise angesprochen und benötigt eine warme Wassertemperatur.
- Zum Teil wird Wischlingen als ausreichend genannt.
- Teilweise wird ein umfangreicheres Wellness- und Sauna-Angebot gewünscht.

6. *Sonstiges*

- Das Freibad Stockheide wird häufig erwähnt und es soll erhalten bleiben.
- Es wird oft von einer Ausweitung der Öffnungszeiten gesprochen.
- Die Sanierung der Bäder wird gefordert.
- Kombi-Bäder werden oft vorgeschlagen (Freizeit, Sport, Erholung, Familie kombinieren).

- Mehr Bahnen für Sportschwimmer und eine bessere Einteilung der Bahnen.
- Öffnung der Hallenbäder auch in den Ferien.
- Überarbeitung der Zeiten- und Flächenverteilung. Hierbei müssen Standorte der Schulen und Vereine beachtet werden.

3.6 Zwischenfazit: Dortmunds Wasserflächenbedarf

Diesen Analysen folgend wurde der Wasserflächenbedarf aus Schulsport, Vereinssport und öffentlicher Nutzung in den Zieleworkshop eingebracht. Ein Angebot schafft auch immer eine Nachfrage. Kann man den schulischen und vereinsgebundenen Bedarf aus realen Nutzungen ableiten, ist das bei der Öffentlichkeit nicht machbar. Daher bedarf es einer Abwägung aus finanziellen und baulichen Machbarkeiten sowie der Weitsicht, dass Bäder öffentlichen Mehrwert schaffen.

Insgesamt kann man festhalten, dass der Schulsport zwischen 40-60 Wasserflächeneinheiten pro Stunde benötigt und die Vereine in etwa 30 Wasserflächeneinheiten pro Stunde. Die Öffentlichkeit benötigt deutlich mehr Wasserfläche als heute, insbesondere in dem Bereich des Familien- und Freizeitschwimmens fehlt es an Raumprogramm sowie an Sauna- und Wellnessangeboten.

4 Der Bäderleitplan

4.1 Zieldefinition

Zur intensiven Beteiligung aller Nutzergruppen wurde die Erarbeitung der Themen viergeteilt. Zunächst wurde für alle Interessierte ein Informationsworkshop abgehalten, der alle Teilnehmer:innen auf den gleichen Wissensstand bringen sollte. Dann wurden zwei digitale Beteiligungsverfahren, einmal mit Schul- und einmal mit Vereinsvertretern abgehalten, um gezielt Ergebnisse für die jeweiligen Zielgruppen zu erarbeiten, die später im gesamtheitlichen Zieleworkshop dargestellt und maßgeblich in die gesamtstädtischen Überlegungen eingeflossen sind. Vorrangiges Ziel des Workshops war es, ein bedarfsdeckendes, gesamtstädtisches (nicht standortbezogenes) Angebot für die Dortmunder Bäderlandschaft darzustellen. Hierbei lag der Fokus darauf, den Bedarf an Sportwasserflächen für Schulen und Vereine darzulegen sowie die Bedarfe aus der Öffentlichkeit zu klären. So wurden im Rahmen des Workshops insbesondere die Bedarfe klar herausgearbeitet und die zukünftige Ausrichtung der Dortmunder Bäderlandschaft thematisiert.

4.2 Ergebnisse Beteiligungsworkshop Schulen

Abbildung 8: Ergebnisse und Priorisierungen aus dem Workshop Schulen

Im Beteiligungsformat der Schulen wurde insbesondere herausgestellt, dass die vorhandene Wasserfläche zu erhalten und für das Schulschwimmen in den Vormittagsstunden weitere Zeiten zur Verfügung gestellt werden müssten. Eine Dezentralität für eine schnelle Erreichbarkeit sowie Unterstützung der Schwimmausbildung von Schüler:innen durch Schwimmassistenten und/oder Fachangestellte für Bäderbetriebe wur-

den ebenfalls herausgestellt. Zusätzlich sollten bedarfsorientierte Abfragen zu Beginn des Schuljahres durchgeführt und die Schwimmzeiten flexibilisiert werden.

4.3 Ergebnisse Beteiligungsformat Vereine

Abbildung 9: Ergebnisse und Priorisierungen aus dem Workshop Vereine

Im Beteiligungsformat der Vereine wurde herausgearbeitet, dass die Vereine für mehr Wasserfläche, die insbesondere für die Vereine nutzbar sind, plädieren. Auch hier wurde betont, die Dezentralität der Schwimmbadstandorte solle erhalten bleiben. Im Hinblick auf organisatorische Themen wünschen sich die Vereine mehr Planungssicherheit für den eigenen Betrieb, auch um für den Leistungssport optimale Trainingsbedingungen zu schaffen. Zudem sollen die Themen Reha- und Gesundheitssport zukünftig näher betrachtet und eine reelle Belegung der Bahnen vorgenommen werden.

4.4 Ergebnisse aus dem gesamtheitlichen Workshop

2.4 Priorisierung „Realvorstellung“

Für die Priorisierung bekamen die Teilnehmer:innen jeweils einen roten Punkt und drei blaue Punkte ausgeteilt. Der rote Punkt wird auf die Ausprägung geklebt, der die Teilnehmer:innen die größte Priorität zuordnen. Die drei blauen Punkte stehen für die Bewertung: diese Thematik ist mir auch wichtig.

- ✓ Ausbau LSB, mehr Lehrschwimmbecken (sieben rote Punkte, vier blaue Punkte)
- ✓ 50 (25m) /8 (50m) /22 (LSB) (fünf rote Punkte, ein blauer Punkt)
- ✓ Kombibad, Familie/ Freibad (vier rote Punkte, vier blaue Punkte)
- ✓ Freizeitschwimmen attraktiver machen (zwei rote Punkte, ein blauer Punkt)
- ✓ Ausreichende Wasserflächen für Schwimmausbildung (zwei rote Punkte)
- ✓ Lieber bei Freibadflächen sparen, als bei Hallenbädern (ein roter Punkt)
- ✓ Ausbau für Schwimmen lernen und das Gelernte ausüben können (ein roter Punkt)

Sportbad für Leistungssport am Goethe (zwei blaue Punkte)

2.5 Abstimmung zu Ausprägungen im Rahmen des gesamtstädtischen Bäderkonzeptes

Ausprägung:

Zentral	0 Stimmen	11 Stimmen	**dezentral**
€ Optimiert	2 Stimmen	9 Stimmen	**Mehrwert**
Sport	3 Stimmen	8 Stimmen	**Familien**
Erhalt	3 Stimmen	8 Stimmen	**Ausbau**

Im Ergebnis sieht die Zielvorgabe der beteiligten Akteure die Schaffung eines attraktiven Badangebotes für eine adäquatere Nutzung durch Schulen, Vereine und die Öffentlichkeit vor. Hierbei liegt der Fokus auf dezentralen Schwimmsportstätten. Zur Bedarfserfüllung, insbesondere des Schulbedarfs sowie des Schwimmlernbedarfs werden vor allem zusätzliche Lehrschwimmbecken mit Hubboden benötigt und gefordert. Weiter wird ein Familien-, Freizeit-, Kombibad gewünscht, um den Bedarf der Öffentlichkeit neben dem reinen Sportschwimmen zu erfüllen.

Aus dem Bedarf und den Priorisierungen ergibt sich folgender Zielzustand für die Dortmunder Bäderlandschaft

4.5 Der Zielzustand

Bäderleitplanung als Ergebnis des Zieleworkshops:

1. Aus den Priorisierungen und erweitert abgefragten Ausprägungen zum gesamtstätischen Bedarf und der Ausrichtung ergeben sich für das Stadtgebiet in Dortmund folgende Inhalte:
2. Die Wasserfläche der Dortmunder Bäder ist zu erhalten und primär um Lehrschwimmbecken zu ergänzen, nicht jedoch zu mindern.
3. Bei Schul- und Vereinsbädern sollen dezentrale Strukturen erhalten bleiben.
4. Es ist öffentlicher Mehrwert zu schaffen, was bei dem Erhalt der Bestehenden Bäder dann ein mehr an Finanzmitteln bedeutet, da insbesondere Freizeit- bzw. Flächen für Familien zusätzlich geschaffen werden müssen.
5. Es sind vor allem familiengerechte, freizeitorientierte Wasserflächen auszubauen.
6. Im Bereich der Sportwasserflächen ist vor allem die Anzahl an Lehrschwimmbecken zu steigern.
7. Lehrschwimmbecken oder multifunktionale Becken sind reinen Bahnenbecken zur Bedarfsdeckung vorzuziehen.
8. Es fehlt in Dortmund ein zentrales Familien-Sportbad.
9. Eine ökonomische Optimierung soll unter den obigen Prämissen durchaus stattfinden, was sich auch in der Auslastung oder im Wasserflächenmanagement widerspiegelt.

5 Anforderungen aus den Erhebungen (politische + Bürgerbeteiligung) und Ergebnissen

1. Die Wasserflächen an den bestehenden Standorten werden erhalten.
2. Es sind ausreichend sportaffine Wasserflächen in Dortmund vorhanden, dabei ist der Bedarf an Lehrschwimmbecken höher, als an Bahnenbecken.
3. Aus dem Punkt zwei ergibt sich die Notwendigkeit, die Kapazitäten an Lehrschwimmbecken in Dortmund zu erweitern, insbesondere um den steigenden Zahlen an Grundschulkindern, die in den nächsten 5-15 Jahren zu erwarten sind. Die Entwicklung weiterer Lehrschwimmbecken Standorte wirkt sich ebenso günstig im Hinblick auf den demografischen Wandel und du zunehmende Zielgruppe der Senioren aus. So profitieren Senioren ebenso wie Schulkinder von einer kleinteiligen und dezentralen Versorgung mit Lehrschwimmbecken, die warme Wassertemperaturen vorhalten.
4. In Dortmund gibt es einen nicht gedeckten Bedarf bei Familien- und Freizeitorientierten Wasserflächenangeboten.
5. In Dortmund besteht ein großes wirtschaftliches Potential in den Themen Sauna und Gesundheit. Diese Ausrichtung ist insbesondere mit Blick auf wirtschaftliche Ziele nutzbar.
6. Optimierung des Wasserflächenmanagements mit Hinblick auf die Verteilung der Schulen und Vereine auf die bestehenden Wasserflächen, die Erreichung höherer Auslastungskapazitäten sowie die Reduktion von Ausfallzeiten und Beckenleerständen.

6 Handlungsempfehlungen für die zukünftige Bäderleitplanung

Unter Berücksichtigung der im Beteiligungsverfahren gewonnenen Ergebnisse werden von der Deutschen Sportstättenbetriebs- und Planungsgesellschaft (DSBG) folgende Handlungsempfehlungen gegeben:

a) Erstellung eines Prioritätenkataloges auf Grundlage der Gutachten von Krieger Architekten in Abstimmung mit den Badbetreibern zur Sanierung und Modernisierung der bestehenden Hallensportbäder. Ziel ist der Erhalt der bestehenden Bäder für die Bedarfe des Schul- und Vereinssports. Dieser Erhalt bedeutet, dass der in den letzten Jahren stark gewachsene öffentliche Bedarf (mehr Angebote für Familien und Kinder) nur teilweise abgedeckt werden kann.
b) Erstellung eines Prioritätenkataloges auf Grundlage der Gutachten von Krieger Architekten in Abstimmung mit den Badbetreibern zur Sanierung und Modernisierung der bestehenden Freibäder.
c) Gutachterliche Betrachtung, an welchen Standorten der Neubau von Lehrschwimmbecken, insbesondere zur Abdeckung des Schulschwimmbedarfs, der Schwimmausbildung der Vereine und des Reha- und Seniorenschwimmens mit Blick auf eine dezentrale Verteilung wirtschaftlich und baulich-technisch sinnvoll erscheint.
d) Erarbeitung eines Raumprogramms für den Standort Wischlingen in Bezug auf einen weiteren Ausbau als Gesundheits- und Saunabad auf Grundlage des ermittelten hohen wirtschaftlichen Potentials in Dortmund und seinem Einzugsgebiet.

e) Kurzfristige Beauftragung einer Machbarkeitsstudie für den Erhalt bzw. Ausbau der Wasserflächen des Nordbades und des Freibades Stockheide. Hier besteht besonderer Handlungsbedarf, weil beide Bäder stark sanierungsbedürftig sind. Ziel dieser Machbarkeitsstudie ist die Sicherung des vorhandenen Bedarfs (Schul- und Vereinsschwimmen) sowie die Ausweitung von Wasserflächen für die nachgewiesenen Ansprüche des Familien- und Freizeitschwimmens in der Nordstadt.

7 Umgang mit dem Bestand

Aus den baulich-technischen Analysen wird ersichtlich, dass die Bäderlandschaft in Dortmund aufgrund der langen Nutzungsdauer umfangreich sanierungsbedürftig ist, will man die vorhandenen Bäder in den nächsten 10-15 Jahren weiter so nutzen wie bisher. Insbesondere die Nutzung des Freibades Stockheide und des Nordbades sind dauerhaft gefährdet. Beide Bäder sind stark sanierungsbedürftig und liegen in einem räumlichen Zusammenhang. Deshalb gilt es hier, schnellstmöglich ein Konzept zu entwickeln.

Dabei gibt es verschiedene Optionen, die im Rahmen einer Machbarkeitsstudie geprüft werden müssen:

1. Neubau des Nordbades an einem anderen Standort
Ein Abriss und Neubau an gleicher Stelle scheidet wegen des dadurch bedingten zeitlichen Ausfalls von bis zu 4 Jahren aus. Bei einem Neubau könnten dann auch die im Bäderkonzept geforderten familienfreundlichen Ausstattungsmerkmale ergänzt werden. Ein Neubau ist zwingend erforderlich, müssen doch die pflichtigen Aufgaben des Schulschwimmunterrichts erfüllt werden. Auch der Vereinssport und das öffentliche Schwimmen würden von einer solchen Maßnahme profitieren.

2.Sanierung des Freibades Stockheide
Hier geht es nicht um eine pflichtige Aufgabe, sondern den Erhalt von Wasser- und Freizeitflächen mit einer wichtigen – wenn auch jahreszeitlich auf die Sommerzeit begrenzten – gesellschaftlichen Aufgabe im Quartier.

3.Bau eines zentralen Familienbades mit erweiterten Wasserflächen im Stadtbezirk Nord, das die Funktionen eines Hallen- und eines Freibades (für Nordbad und Freibad Stockheide) vereint und zudem allen Nutzeransprüchen (Schule, Vereine, Öffentlichkeit) ganzjährig voll gerecht wird.
Für diesen Fall wird die Verwaltung im Rahmen des Gesamtprojektes Hoeschpark und unter Beachtung der Denkmalschutzaspekte Vorschläge für eine Neunutzung der Flächen und Gebäude des Freibades Stockheide erarbeiten, die den Freizeitbedürfnissen des Stadtteils Rechnung tragen.

Betrachtet man dafür die zeitliche Komponente, so werden für einen Neubau ca. 2 Jahre Bau- und 1 Jahr Planungszeit benötigt. Mit den notwendigen Entscheidungsprozessen sind das noch 4-5 Jahre.

Für den Standort Wischlingen sollte mit einer Programmschärfung und Profilierung in den Bereichen Sauna und Wellness eine Steigerung der Wirtschaftlichkeit möglich sein.

Für alle sanierungsfähigen Standorte wird die Stadt in Absprache mit den Betreibern eine Prioritätenliste erarbeiten, um die Standorte auf 10-15 Jahre zu sichern.

Während die Raumprogrammschärfung für den Revierpark Wischlingen und die Sanierungskonzeption der Bestandsbäder eine verwaltungsinterne Zukunftsaufgabe darstellen, ist die Machbarkeitsstudie für die Nordstadtbäder nur mit externer Unterstützung zu leisten.
Diese Studie wird neben einer Aussage zur Flächenverfügbarkeit auch die planerische Umsetzung des Raumprogramms sowie die wirtschaftlichen Folgen aus der Investition und den Ergebnissen des Betriebes aufzeigen.

Aufgestellt im Juli 2021

DSBG
Deutsche Sportstättenbetriebs- und Planungsgesellschaft mbH & Co. KG

Dr. Christian Kuhn
Marie Gudorf

Anhang

Bewertungen des Bestandes

<table>
<tr><th colspan="2">Westbad Dortmund</th></tr>
<tr><td colspan="2">Standort: Dortmund
Betreiber: Stadt Dortmund
Entfernung: 0km</td></tr>
<tr><td>Kapazitäten</td><td>25m Schwimmerbecken mit fünf Bahnen, Nichtschwimmerbecken, Planschbecken</td></tr>
<tr><td>Sauna</td><td>./.</td></tr>
<tr><td>Gastronomie</td><td>./.</td></tr>
<tr><td>Eintrittspreise</td><td>
<table>
<tr><th></th><th>Tages karte</th></tr>
<tr><td>Erwachsene</td><td>4,00€</td></tr>
<tr><td>Ermäßigt</td><td>2,50€</td></tr>
<tr><td>Familienkarte</td><td>9,00€</td></tr>
</table>
Kinder bis zu sechs Jahren haben freien Eintritt.
</td></tr>
<tr><td>Öffnungszeiten</td><td>Mo, Mi, Do, Fr 06:30 – 08:00 Uhr
14:00 – 21:30 Uhr
Di geschlossen
Sa & So 08:00 – 21:30 Uhr</td></tr>
<tr><td colspan="2">Kommentar

1m Sprungbrett
behindertengerecht
Kursangebote</td></tr>
<tr><td colspan="2">Ausstattungsfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: gering
Sportbad: hoch
Sauna: keiner</td></tr>
</table>

Südbad Dortmund

Standort: Dortmund
Betreiber: Stadt Dortmund
Entfernung: 0km

Kapazitäten

50m Schwimmerbecken mit acht Bahnen, Nichtschwimmerbecken

Sauna

./.

Gastronomie

Bistro

Eintrittspreise

	Tageskarte
Erwachsene	4,00€
Ermäßigt	2,50€
Familie	9,00€

Kinder bis zu sechs Jahren haben freien Eintritt.

Öffnungszeiten

Mo	geschlossen
Di & Do	06:00 – 19:00 Uhr
Mi	06:00 – 20:00 Uhr
Fr	06:00 – 18:30 Uhr
Sa	08:00 – 16:00 Uhr
So	08:00 – 12:00 Uhr

Kommentar

Sprungturm
behindertengerecht
Veranstaltungen
Kursangebote

Ausstattungsfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: gering
Sportbad: sehr hoch
Sauna: keiner

Nordbad Dortmund

Standort: Dortmund
Betreiber: Stadt Dortmund
Entfernung: 0km

Kapazitäten

25m Schwimmerbecken mit fünf Bahnen, Springerbecken, Freizeitbecken

Sauna

./.

Gastronomie

Bistro

Eintrittspreise

	Tageskarte
Erwachsene	4,00€
Ermäßigt	2,50€
Familie	9,00€

Kinder bis zu sechs Jahren haben freien Eintritt.

Kinder bis zu sechs Jahren haben freien Eintritt.

Öffnungszeiten

Mo	geschlossen
Di	06:30 – 21:30 Uhr
Mi – Fr	06:30 – 19:00 Uhr
Sa & So	08:00 – 15:00 Uhr

Kommentar

Sprungbretter
Wasserrutsche
Massagedüsen, Ruheliegen
Sommerterrasse
behindertengerecht
Kursangebote
Veranstaltungen

Ausstattungsfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: mittel
Sportbad: hoch
Sauna: keiner

Freibad Stockheide

Standort: Dortmund
Betreiber: Stadt Dortmund
Entfernung: 0km

Kapazitäten

50m Schwimmerbecken mit abgetrenntem Nicht-Schwimmerbereich

Sauna

./.

Gastronomie

./.

Eintrittspreise

	Tageskarte
Erwachsene	4,00€
Ermäßigt	2,50€
Familien	9,00€

Kinder bis zu sechs Jahren haben freien Eintritt.

Öffnungszeiten

Mo – So 07:00 – 19:00 Uhr

Kommentar

Warmwasserfreibad
kleiner Spielturm im Nichtschwimmerbereich
Liegewiese
Beachvolleyballfeld

Ausstattungsfaktor

Freibad: sehr hoch
Freizeitbad: keiner
Sportbad: sehr hoch (nur Sommerbetrieb)
Sauna: keiner

Hallenbad Hörde

Standort: Dortmund
Betreiber: Schwimm- und Sportclub Hörde 54/58 e.V.
Entfernung: 0km

Kapazitäten

25m Schwimmerbecken mit fünf Bahnen, Nichtschwimmerbecken

Sauna

Regenerationssauna

Gastronomie

Bistro

Eintrittspreise

Hallenbad	3h karte	6er karte	12er karte
Erwachsene	3,50€	19,50€	37,50€
Ermäßigt	2,50€		

Hallenbad inkl. Sauna	2,5h karte
Erwachsene	9,50€

Öffnungszeiten

Hallenbad

Mo – Do	06:30 – 09:00 Uhr
Di & Do	13:00 – 22:00 Uhr
Mi	13:00 – 17:00 Uhr
	20:50 – 22:00 Uhr
Fr	06:30 – 17:00 Uhr
	20:00 – 22:00 Uhr
Sa	08:00 – 18:00 Uhr
So	08:00 – 15:30 Uhr

Sauna

Mo – Fr	06:30 – 22:00 Uhr
Sa	08:00 – 18:00 Uhr
So	08:00 – 16:00 Uhr

Kommentar

Kursangebote
Solarium
Fitnessraum
Damensaunatag

Ausstattungsfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: gering
Sportbad: hoch
Sauna: sehr gering

Hallenbad Hombruch

Standort: Dortmund
Betreiber: Sportwelt Dortmund GmbH
Entfernung: 0km

Kapazitäten	25m Schwimmerbecken mit fünf Bahnen, Nichtschwimmerbecken
Sauna	./.
Gastronomie	./.
Eintrittspreise	

	Tageskarte
Erwachsene	4,00€
Ermäßigt	3,00€
Familien	2,50€

Öffnungszeiten		
	Mo	geschlossen
	Di	06:30 – 08:00 Uhr
		14:00 – 20:00 Uhr
	Mi	14:00 – 19:00 Uhr
	Do	06:30 – 08:00 Uhr
		14:00 – 19:00 Uhr
	Fr	14:00 – 21:30 Uhr
	Sa & So	08:00 – 13:00 Uhr

Kommentar

Sprungbretter
Rutsche
Kursangebote
kostenlose Parkplätze

Aufgrund von Reparaturarbeiten ist das Bad vorrübergehend geschlossen

Ausstattungsfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: sehr gering
Sportbad: hoch
Sauna: keiner

<table>
<tr><td colspan="2">Hallenbad Dortmund-Brackel</td></tr>
<tr><td colspan="2">Standort: Dortmund
Betreiber: Sportwelt Dortmund GmbH
Entfernung: 0km</td></tr>
<tr><td>Kapazitäten</td><td>25m Schwimmerbecken mit fünf Bahnen, Nichtschwimmerbecken</td></tr>
<tr><td>Sauna</td><td>./.</td></tr>
<tr><td>Gastronomie</td><td>./.</td></tr>
<tr><td>Eintrittspreise</td><td>
<table>
<tr><th></th><th>Tageskarte</th></tr>
<tr><td>Erwachsene</td><td>4,00€</td></tr>
<tr><td>Ermäßigt</td><td>3,00€</td></tr>
<tr><td>Familien</td><td>2,50€</td></tr>
</table>
</td></tr>
<tr><td>Öffnungszeiten</td><td></td></tr>
<tr><td colspan="2">Kommentar

1m Sprungbrett, 3m Sprungbrett
Wasserfontäne, Massagedüsen
wurde im Jahr 2010 energetisch saniert</td></tr>
<tr><td colspan="2">Ausstattungsfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: sehr gering
Sportbad: hoch
Sauna: keiner</td></tr>
</table>

Hallenbad Aplerbeck

Standort: Dortmund
Betreiber: Schwimmgemeinschaft Dortmund-Süd e. V / Stadt Dortmund
Entfernung: 0km

Kapazitäten

25m Schwimmerbecken mit fünf Bahnen, Nichtschwimmerbecken

Sauna

./.

Gastronomie

./.

Eintrittspreise

	Tageskarte	5er karte	10er karte	20er karte
Erwachsene	4,00€	17,50€	35,00€	65,00€
Ermäßigt	2,50€	11,00€	22,00€	40,00€

Öffnungszeiten

Mo	06:00 – 08:00 Uhr
	14:00 – 16:00 Uhr
Di, Mi & Fr	06:00 – 08:00 Uhr
	14:00 – 16:00 Uhr
Do	06:00 – 08:00 Uhr
	13:00 – 15:30 Uhr
	20:30 – 22:00 Uhr
Sa	06:00 – 14:00 Uhr
So	08:00 – 14:00 Uhr

Kommentar

Kursangebote
1m Sprungbrett

Ausstattungsfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: keiner
Sportbad: hoch
Sauna: keiner

Hallenbad Eving

Standort: Dortmund
Betreiber: Schwimmgemeinschaft SG Eving e.V.
Entfernung: 0km

Kapazitäten

25m Schwimmerbecken mit fünf Bahnen, Nichtschwimmerbecken

Sauna

./.

Gastronomie

./.

Eintrittspreise

	Tageskarte
Erwachsene	3,00€
Ermäßigt	2,00€

Öffnungszeiten

Mo	14:00 – 16:00 Uhr
Di & Fr	06:30 – 08:00 Uhr
	14:00 – 16:00 Uhr
Mi	06:30 – 08:00 Uhr
	14:00 – 18:00 Uhr
Do	14:30 – 19:00 Uhr
Sa	08:00 – 14:00 Uhr
So	10:00 – 14:00 Uhr

Kommentar

1m und 3m Sprungbrett
Wasserrutsche
Veranstaltungen
Kursangebote

Ausstattungsfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: sehr gering
Sportbad: hoch
Sauna: keiner

Hallenbad Scharnhorst "Die Welle"

Standort: Dortmund
Betreiber: Schwimmverein Derne 1949 Dortmund e.V.
Entfernung: 0km

Kapazitäten

25m Schwimmerbecken mit fünf Bahnen, Nichtschwimmerbecken

Sauna

Dampfbad

Gastronomie

./.

Eintrittspreise

	Tageskarte
Erwachsene	4,00€
Ermäßigt	2,50€
Kinder unter 4 J.	0,50€

Öffnungszeiten

Mo	06:00 – 08:00 Uhr	
Di	06:00 – 08:00 Uhr	
	14:00 – 16:00 Uhr	
Mi	06:00 – 08:00 Uhr	
	14:00 – 16:00 Uhr	
	16:30 – 18:30 Uhr	
	19:00 – 21:00 Uhr	
Do	nur Schulen und Vereine	
Fr	06:00 – 08:00 Uhr	
	14:00 – 16:00 Uhr	
	16:30 – 17:30 Uhr	Frauenschwimmen
Sa & So	06:00 – 08:00 Uhr	
	08:30 – 10:30 Uhr	
	11:00 – 13:00 Uhr	Frauenschwimmen

Kommentar

1m Sprungbrett
Kursangebote
Dortmunds erstes 25m Bad mit solehaltigem Wasser

Ausstattungsfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: keiner
Sportbad: hoch
Sauna: keiner

<table>
<tr><td colspan="2">Naturfreibad Froschloch</td></tr>
<tr><td colspan="2">Standort: Dortmund
Betreiber: Sportwelt Dortmund GmbH
Entfernung: 0km</td></tr>
<tr><td>Raumprogramm</td><td>Naturschwimmerbecken, Nichtschwimmerbecken, Planschbecken, Massagebecken</td></tr>
<tr><td>Sauna</td><td>./.</td></tr>
<tr><td>Gastronomie</td><td>Kiosk</td></tr>
<tr><td>Eintrittspreise</td><td>
<table>
<tr><th></th><th>Tageskarte</th></tr>
<tr><td>Erwachsene</td><td>4,00€</td></tr>
<tr><td>Ermäßigt</td><td>3,00€</td></tr>
<tr><td>Kinder</td><td>2,50€</td></tr>
</table>
</td></tr>
<tr><td>Öffnungszeiten</td><td>Mo 13:00 – 19:00 Uhr
Di – So 10:00 – 19:00 Uhr</td></tr>
<tr><td colspan="2">Kommentar

Strandbereich
Standkörbe
Abenteuerspielplatz
Kostenlose Schließfächer
Kostenlose Parkplätze</td></tr>
<tr><td colspan="2">Ausstattungsfaktor

Freibad: mittel
Freizeitbad: keiner
Sportbad: keiner
Sauna: keiner</td></tr>
</table>

<table>
<tr><th colspan="2">Freibad Wellinghofen</th></tr>
<tr><td colspan="2">Standort: Dortmund
Betreiber: Sportwelt Dortmund GmbH
Entfernung: 0km</td></tr>
<tr><td>Kapazitäten</td><td>50m Schwimmerbecken mit sechs Bahnen, Nichtschwimmerbecken</td></tr>
<tr><td>Sauna</td><td>./.</td></tr>
<tr><td>Gastronomie</td><td>./.</td></tr>
<tr><td>Eintrittspreise</td><td>
<table>
<tr><th></th><th>Tageskarte</th></tr>
<tr><td>Erwachsene</td><td>4,00€</td></tr>
<tr><td>Ermäßigt</td><td>3,00€</td></tr>
<tr><td>Kinder</td><td>2,50€</td></tr>
</table>
</td></tr>
<tr><td>Öffnungszeiten</td><td>20. Juni – 16. August 2020
Mo – Fr 07:00 – 20:00 Uhr
Sa & So 08:00 – 20:00 Uhr

17. August – 13September 2020
Mo – So 08:00 – 19:00 Uhr</td></tr>
<tr><td colspan="2">Kommentar

beheiztes Schwimmerbecken
Kinderrutsche
großzügige Liegewiese</td></tr>
<tr><td colspan="2">Ausstattungsfaktor

Freibad: sehr hoch
Freizeitbad: keiner
Sportbad: sehr hoch (nur Sommerbetrieb)
Sauna: keiner</td></tr>
</table>

Freibad Volkspark

Standort: Dortmund
Betreiber: Sportwelt Dortmund GmbH
Entfernung: 0km

Kapazitäten

50m Schwimmerbecken mit sechs Bahnen, Nichtschwimmerbecken, Springerbecken, Planschbecken

Sauna

./.

Gastronomie

Kiosk

Eintrittspreise

	Tageskarte
Erwachsene	4,00€
Ermäßigt	3,00€
Kinder	2,50€

Öffnungszeiten

20. Juni – 16.August 2020
Mo – Fr 07:00 – 20:00 Uhr
Sa & So 08:00 – 20:00 Uhr

17. August – 13. September 2020
Mo – So 08:00 – 19:00 Uhr

Kommentar

beheiztes Schwimmerbecken
Sprungturm
1m Sprungbretter
kostenlose Parkplätze
Vereinssport

Ausstattungsfaktor

Freibad: sehr hoch
Freizeitbad: keiner
Sportbad: sehr hoch (nur Sommerbetrieb)
Sauna: keiner

Freibad Hardenberg

Standort: Dortmund
Betreiber: Sportwelt Dortmund GmbH
Entfernung: 0km

Kapazitäten	50m Schwimmerbecken mit fünf Bahnen, Nichtschwimmerbecken, Planschbecken, Rutschenbecken
Sauna	./.
Gastronomie	./.
Eintrittspreise	

	Tageskarte
Erwachsene	4,00€
Ermäßigt	3,00€
Kinder	2,50€

Öffnungszeiten	Mo – So 09:00 – 19:00 Uhr

Kommentar

4.000qm Wasserfläche
65m lange Doppelrutsche
Strömungskanal
Badeinsel
große Liegewiese
Hundeschwimmen

Ausstattungsfaktor

Freibad: sehr hoch
Freizeitbad: keiner
Sportbad: sehr hoch (nur Sommerbetrieb)
Sauna: keiner

Freibad Derne

Standort: Dortmund
Betreiber: Schwimmverein Derne 1949 Dortmund e.V.
Entfernung: 0km

Kapazitäten	Schwimmerbecken mit abgetrenntem Nichtschwimmerbereich
Sauna	./.
Gastronomie	Gastronomie
Eintrittspreise	

	Tageskarte	**Jahreskarte**
Erwachsene	3,50€	65,00€
Ermäßigt	2,50€	40,00€

Öffnungszeiten	Mo – So 08:00 – 18:00 Uhr

Kommentar

Wasserrutsche
Tischtennisplatten, Volleyballfeld
Liegewiese

Ausstattungsfaktor

Freibad: hoch
Freizeitbad: keiner
Sportbad: mittel (nur Sommerbetrieb)
Sauna: keiner

Hallenbad Dortmund-Mengede

Standort: Dortmund
Betreiber: Sportwelt Dortmund GmbH
Entfernung: 0km

Kapazitäten

25m Schwimmerbecken mit fünf Bahnen, Nichtschwimmerbecken

Sauna

./.

Gastronomie

./.

Eintrittspreise

	Tageskarte
Erwachsene	4,00€
Ermäßigt	3,00€
Familien	2,50€

Öffnungszeiten

Mo	geschlossen
Di – Fr	11:00 – 13:00 Uhr
	13:30 – 15:30 Uhr
	16:00 – 18:00 Uhr
Sa & So	08:00 – 10:00 Uhr
	10:30 – 12:30 Uhr
	13:00 – 15:00 Uhr

Kommentar

Walwasserrutsche
Kursangebote (Velaqua Kurse)
Kindergeburtstage
1m und 3m Sprungbrett
kostenlose Parkplätze

Ausstattungsfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: sehr gering
Sportbad: hoch
Sauna: keiner

Hallenbad Lütgendortmund

Standort: Dortmund
Betreiber: Sportwelt Dortmund GmbH
Entfernung: 0km

Kapazitäten

25m Schwimmerbecken mit fünf Bahnen, Nichtschwimmerbecken

Sauna

./.

Gastronomie

Eintrittspreise

	Tageskarte
Erwachsene	4,00€
Ermäßigt	3,00€
Familien	2,50€

Öffnungszeiten

Mo	geschlossen
Di – Fr	11:00 – 13:00 Uhr
	13:30 – 15:30 Uhr
	16:00 – 18:00 Uhr
Sa & So	08:00 – 10:00 Uhr
	10:30 – 12:30 Uhr
	13:00 – 15:00 Uhr

Kommentar

1m und 3m Sprungbrett
Kursangebote

Ausstattungsfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: sehr gering
Sportbad hoch
Sauna: keiner

Solebad Wischlingen

Standort: Dortmund
Betreiber: Revierpark Wischlingen GmbH
Entfernung: 0km

Kapazitäten

Innen: Süßwasserschwimmerbecken mit abgetrennten Nichtschwimmerbereich, Thermalsolebecken, Kinderbecken, **Außen:** Wellenbecken, Springerbecken, Ganzjahres-Außenbecken

Sauna

Amazonassauna, Honigtopfsauna, Lapplandsauna, Salzstollensauna, Sumatrasauna, Toskanasauna, Kräutersauna, Panoramasauna, Kaminsauna, zwei weitere Saunen

Gastronomie

Restaurant

Eintrittspreise

Solebad	2h karte	4h karte	Tages karte
Erwachsene	6,00€	8,00€	9,50€
Ermäßigt	5,50€	6,50€	7,50€
Kinder/Jugendl	4,50€	5,00€	5,50€
Familien	16,00€	18,00€	21,00€

Wochenendzuschlag: 0,50€ – für Familien 1,00€

Solebad inkl. Sauna	2h karte	4h karte	Tages karte
Erwachsene	14,00€	18,00€	19,50€
Ermäßigt	10,50€	13,50€	15,00€
Kinder/Jugendl	8,00€	12,00€	14,00€
Familien	33,00€	41,00€	43,00€

Wochenendzuschlag: 1,00€ - für Familien 2,00€

Öffnungszeiten

Mo – So 10:00 – 21:00 Uhr

Kommentar

Saunalandschaft auf über 4.000qm
Saunagarten
Infrarotkabine
300 Tonnen Sand rund um das Wellenbecken
5m Sprungturm
Salzgrotte
Wischlingen-Card
Fitness- und Wellness Center
Physio-Fit

Ausstattungsfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: mittel
Thermalbad: sehr hoch
Sauna: sehr hoch

Bewertungen der Einzelkonkurrenzen

Stadtbad Schwerte

Standort: Schwerte
Betreiber: Stadtwerke Schwerte
Entfernung: 13km

Kapazitäten: 25m Kombibecken, Nichtschwimmerbecken, Springerbecken

Sauna: ./.

Gastronomie: ./.

Eintrittspreise

	Tage karte	10er karte	25er karte
Erwachsene	3,50€	31,50€	70,00€
Ermäßigt	2,10€	19,00€	42,00€
Familien	11,00€	92,00€	190,00€

Öffnungszeiten

Mo – Fr	06:30 – 08:00 Uhr
Mo & Do	13:00 – 15:00 Uhr
Mi	16:30 – 20:45 Uhr
Sa & So	09:00 – 16:45 Uhr

Kommentar

freies Indoor WLAN
Kursangebote
3m Sprungturm

Konkurrenzfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: keiner
Sportbad: sehr gering
Sauna: keiner

Freizeitbad Bleichstein

Standort: Herdecke
Betreiber: Stadt Herdecke
Entfernung: 15 km

Kapazitäten

Innen: 25m Schwimmerbecken mit vier Bahnen
Außen: 25m Schwimmerbecken mit sechs Bahnen, Springerbecken, Spaßbecken, Whirlpool

Sauna

./.

Gastronomie

Imbiss

Eintrittspreise

Hallenbad	**Tageskarte**
Erwachsene	2,00€

Freibad	**Tageskarte**	**10er karte**
Erwachsene	4,00€	36,00€
Ermäßigt	2,00€	18,00€

Öffnungszeiten

Hallenbad
Mo – Fr 06:30 – 08:00 Uhr

Freibad		**in den Sommerferien**
Mo – Fr	13:00 – 19:00 Uhr	10:00 – 19:00 Uhr
Sa & So	10:00 – 19:00 Uhr	09:30 – 19:00 Uhr

Kommentar

Sonnenterrasse
Beachvolleyballfeld, Basketballplatz
Sprungturm
100m Riesenrutsche, Breitrutsche, Geysir, Wildwasserkanal
Wärmehalle mit Schwimmkanal zum Außenbecken

Konkurrenzfaktor

Freibad: sehr hoch
Freizeitbad: sehr gering
Sportbad: mittel
Sauna: keiner

Medi-Therme

Standort: Bochum
Betreiber: Medi Spa GmbH
Entfernung: 15km

Kapazitäten	In- und Outdoorpools, Whirlpools, Natursolebecken
Sauna	Biosauna, Lichtersauna, Aufgusssauna, Infrarotsauna, Salzsauna, Mühlensauna, Panoramasauna, Erdsauna, Himalaya Salzgrotte, TV-Sauna, Sahara Sauna, spanisches Dampfbad
Gastronomie	Außenbistro, Restaurant
Eintrittspreise	

	4h karte	**Tages karte**
Mo – Fr	25,50€	30,00€
Sa – So	29,00€	35,00€

Öffnungszeiten	Mo – Sa 11:00 – 23:00 Uhr So 11:00 – 21:00 Uhr

Kommentar

reine Sauna- und Wellnessanlage
aus südlichen Baumaterialen gestaltet
mediterrane Pflanzenwelt
10.000m² Gartenanlage
Sonnenliegen
Massage & Wellness
Kneippbecken mit integrierten Massagesteinen
Gymnastikkurse
Sonnenbänke
Saunatücher und Bademäntel können ausgeliehen werden

Konkurrenzfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: keiner
Sportbad: keiner
Sauna: sehr hoch

Lippe Bad Lünen

Standort: Lünen
Betreiber: Bädergesellschaft Lünen
Entfernung: 16km

Kapazitäten	25m Schwimmerbecken mit fünf Bahnen, 25m Variobecken mit vier Bahnen, Hubbodenbecken, Erholungsbecken, Kleinkinderbecken
Sauna	./.
Gastronomie	./.
Eintrittspreise	

	Tages-karte
Erwachsene	4,70€
Ermäßigt	2,60€

Öffnungszeiten	Mo, Mi, Fr 06:15 – 19:45 Uhr Di & Do 06:15 – 21:45 Uhr Sa & So 06:15 – 18:45 Uhr

Kommentar

Kursangebote
barrierefrei
Sprunganlage
Kinderrutsche
Wasserdesinfektion basiert auf innovative Methode der Salzwasserelektrolyse -> schonend

Konkurrenzfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: mittel
Sportbad: mittel
Sauna: keiner

Hallenbad Annen

Standort: Witten
Betreiber: Stadtwerke Witten
Entfernung: 16km

Kapazitäten	25m Schwimmerbecken mit vier Bahnen
Sauna	./.
Gastronomie	./.
Eintrittspreise	

	Tageskarte	10er karte
Erwachsene	3,00€	26,00€
Ermäßigt	1,90€	16,00€

Öffnungszeiten	Mo – Fr 09:30 – 16:30 Uhr Sa & So 08:00 – 18:00 Uhr

Kommentar

Kursangebote

Konkurrenzfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: keiner
Sportbad: keiner
Sauna: keiner

Hallenfreibad Langendreer

Standort: Bochum
Betreiber: Wasserwelten Bochum
Entfernung: 20km

Kapazitäten

Innen: 25m Schwimmerbecken mit sechs Bahnen, Nichtschwimmerbecken, Kinderbecken
Außen: 50m Schwimmerbecken mit acht Bahnen, Nichtschwimmerbecken, Kinderbecken

Sauna

./.

Gastronomie

Süßigkeitenautomat, Freibadbistro

Eintrittspreise

	1h karte	2h karte	Tages karte
Erwachsene	3,00€	3,50€	4,50€
Ermäßigt	1,50€	2,00€	3,00€

Öffnungszeiten

Mo	geschlossen
Di – Fr	07:30 – 20:30 Uhr
Sa	07:30 – 15:30 Uhr
So	06:30 – 13:30 Uhr

Kommentar

Sprungturm
Kinderrutsche
Kursangebote

Konkurrenzfaktor

Freibad: hoch
Freizeitbad: keiner
Sportbad: sehr hoch
Sauna: keiner

Westfalenbad

Standort: Hagen
Betreiber: Hagenbag GmbH
Entfernung: 21km

Kapazitäten

Sportbad: 50m Schwimmerbecken mit 10 Bahnen, 25m Schwimmerbecken mit vier Bahnen, Nichtschwimmerbecken
Freizeitbad: Erlebnisbecken mit Cabriodach, Solebecken mit Außenbereich, Warmbecken, Whirlpool, Kinderbereich
Sauna & Wellness: Solebecken, Sprudelbecken, Naturbadesee

Sauna

Finnische Sauna, Kelosauna, Erdsauna, Inselsauna, Aufgusssauna, Panoramasauna, Entspannungssauna, Dampfbad

Gastronomie

Getränkebar, Freizeitbadgastronomie, Saunagastronomie

Eintrittspreise

Sportbad	2h karte
Erwachsene	4,00€

Freizeitbad	3h karte	Tages karte
Erwachsene	7,90€	9,90€
Ermäßigt	6,20€	7,90€

Sportbad, FZB & Saunawelt	3h karte	Tages karte
Erwachsene	16,60€	21,50€
Ermäßigt	13,70€	16,60€

Öffnungszeiten

Sportbad
Mo – Fr 06:30 – 22:00 Uhr
Sa & So 08:00 – 20:00 Uhr

Freizeitbad
Mo – Fr 10:00 – 22:00 Uhr
Sa 09:00 – 22:00 Uhr
So 09:00 – 20:00 Uhr

Saunawelt
Mo – Mi 10:00 – 22:00 Uhr
Do & Sa 10:00 – 23:00 Uhr
Fr 10:00 – 24:00 Uhr
So 10:00 – 21:00 Uhr

Kommentar

6m hohe Kletterwand, Reifenrutsche
Kindergeburtstage
Saunabereich mit Duschgrotte, Außenterrasse und fünf Ruheräumen
Fußbecken, Strömungskanal
Kursangebote

Konkurrenzfaktor

Freibad: mittel (Cabriodach)
Freizeitbad: hoch
Sportbad: sehr hoch
Sauna: sehr hoch

LAGO Die Therme

Standort: Herne
Betreiber: Revierpark Gysenberg Herne GmbH
Entfernung: 22km

Kapazitäten

Innen: Soleinnenbecken, Wellenbecken, Kinderbecken
Außen: 25m Schwimmerbecken, Soleaußenbecken, Warmbecken, Spaßbecken

Sauna

Damensaunen, Herrensaunen, Gemeinschaftssaunen, erdeingelassene Maa-Saunen, Felsofensauna, Mentalsauna mit Musiktherapie, Salzsauna, finnische Trockensauna, Löyly-Sauna, finnische Panorama Textilsauna, mental Textilsauna

Gastronomie

Saunacafeteria, Solecafeteria, Wasserweltcafeteria

Eintrittspreise

Wasserwelt	2h karte	4h karte	Tages karte
Erwachsene	5,50€	6,00€	7,50€
Ermäßigt	3,50€	4,50€	5,50€

Wasserwelt inkl. Sauna	1,5h karte	Tages karte
Erwachsene	3,50€	7,00€
Ermäßigt	3,50€	5,00€

Öffnungszeiten

Mo – Do 08:00 – 23:00 Uhr
Fr & Sa 08:00 – 24:00 Uhr
So 08:00 – 22:00 Uhr

Kommentar

Saunagarten
Ruheraum
Kursangebote
Aqua-Floating
Soleinhalation
Wasserrutsche
Beauty und Wellness
Solarium

Konkurrenzfaktor

Freibad: gering
Freizeitbad: gering
Thermalbad: mittel
Sauna: sehr hoch

Wananas

Standort: Herne
Betreiber: Herner Bädergesellschaft mbH
Entfernung: 22km

Kapazitäten

Innen: 25m Schwimmerbecken mit fünf Bahnen, Nichtschwimmerbecken mit Hubbodenanlage, Minibecken, Kleinkinderbecken
Außen: Außenbecken

Sauna

Textilsauna, finnische Sauna, Salzsauna

Gastronomie

Gastronomie

Eintrittspreise

Hallenbad	**2h karte**	**4h karte**	**Tages karte**
Kinder	5,00€	7,00€	8,00€
Erwachsene	7,00€	9,00€	11,00€
Familien	18,00€	20,00€	25,00€

Zuzahlung Sauna	**2h karte**	**4h karte**	**Tages karte**
Kinder	3,50€	3,50€	3,50€
Erwachsene	5,00€	5,00€	5,00€

Öffnungszeiten

Erlebnisbad & Sauna
Mo – So 09:00 – 21:00 Uhr

Sportbad
Mo – Sa 06:30 – 08:00 Uhr
Sa 09:00 – 16:45 Uhr
So 09:00 – 21:00 Uhr

Kommentar

65m Röhrenrutsche, Breitrutsche
Strömungskanal, Kletterwand
sechs Sprudelliegen, Massagedrüsen
Kindergeburtstage
Liegewiese, Spielplatz, Matschspielplatsch
Sprungtürme
Kursangebote, Babyschwimmen
Ruhezone
Online-Shop

Konkurrenzfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: hoch
Sportbad: mittel
Sauna: mittel

Aquamathe Iserlohn

Standort: Iserlohn
Betreiber: Bädergesellschaft Iserlohn
Entfernung: 24km

Kapazitäten

25m Schwimmerbecken mit fünf Bahnen und Hubbodenanlage

Sauna

Römische Sauna, Blockhaussauna, Finnsauna, Dampfbad mit Sternenhimmel

Gastronomie

Bistro

Eintrittspreise

Hallenbad	2h karte	Tages karte
Erwachsene	3,00€	4,50€
Ermäßigt	2,50€	3,50€

Sauna	3h karte	Tages karte
Erwachsene	13,00€	15,00€
Ermäßigt	11,00€	12,50€

Öffnungszeiten

Hallenbad

Mo	geschlossen
Di & Do	13:00 – 18:00 Uhr
Mi	08:00 – 20:45 Uhr
Fr	08:00 – 18:45 Uhr
Sa & So	08:00 – 17:45 Uhr

Sauna

Mo	geschlossen
Di & Do	13:00 – 20:45 Uhr
Mi & Fr	11:00 – 20:45 Uhr
Sa & So	09:00 – 17:45 Uhr

Kommentar

Massageangebote
Kursangebote
Wärmebänke
Saunagarten
zwei Ruhebereiche, Kältebecken, Kneippbecken
regelmäßige Spielnachmittage für Kinder

Konkurrenzfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: sehr gering
Sportbad: sehr gering
Sauna: mittel

Freizeitbad Heveney

Standort: Witten
Betreiber: Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr
Entfernung: 24km

Kapazitäten

Innen: 700 m² Riesenbecken, Whirlpool
Außen: Wellnessbecken mit Whirlpool

Sauna

Kelo-Eventsauna, Stollensauna, finnisches Saunablockhaus, Dampfgrotte, Erdsauna, Hevener Kegel, Solebecken

Gastronomie

Saunagastronomie

Eintrittspreise

Badewelt	**2h karte**	**4h karte**
Erwachsene	6,00€	7,00€
Ermäßigt	3,50€	5,00€

Badewelt inkl. Sauna	**2h karte**	**4h karte**	**Tages-karte**
Erwachsene	11,20€	13,60€	15,20€
Ermäßigt	3,60€	5,60€	7,20€

Öffnungszeiten

Mo – So 10:00 – 21:00 Uhr

Kommentar

Kalt- und Warmanwendungen im Saunabereich
Wellness- und Massageangebote
Kinderanimation, Strömungskanale
Kursangebote
Sonnenterrasse, Volleyballfeld
Ganzjahresrutschen

Konkurrenzfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: hoch
Sportbad: keiner
Sauna: sehr hoch

Maritimo

Standort: Oer-Erkenschwick
Betreiber: monte mare Bäderbetriebsgesellschaft mbH
Entfernung: 31 km

Kapazitäten

Sport- & Erlebnisbad: Schwimmerbecken, Nichtschwimmerbecken, Erlebnisbecken, Erlebnisbecken außen, Massagebecken, Whirlpool, Babybecken
Freibad: 50m Schwimmerbecken, 60m Nichtschwimmerbecken, drei Kinderbecken
Saunabereich: Whirlpool, Aqua-Sound-Becken, Solebecken, Warmbecken, Außenbecken, Kalttauchbecken

Sauna

Innen: Kajütensauna, Strandsauna, Dampfbad, Kräuterbad, Hamam
Außen: Kelohaus, Stollensauna »Flöz Girondelle«, Panoramasauna auf dem Saunateich, Baumhaus-Sauna, sibirische Banja

Gastronomie

Gastronomie, Restaurant

Eintrittspreise

Freizeitbad	**2h karte**	**Tages karte**
Erwachsene	4,00€	7,50€
Ermäßigt		6,50€
Kinder unter 1m		frei

Freizeitbad inkl. Sauna	**4h karte**	**Tages karte**
Erwachsene	25,00€	32,00€

3,00€ Wochenendzuschlag p. P.

Öffnungszeiten

Sport- & Erlebnisbad
Mo – So 10:00 – 19:00 Uhr

Sauna & Wellness
Mo – Do 09:00 – 23:00 Uhr
Fr & Sa 09:00 – 01:00 Uhr
So 09:00 – 21:00 Uhr

Kommentar

Beachbereich mit Palmen
Kindergeburtstage, Mini Monti Kinderclub
Wellness, Massagen & Beauty & Ästhetische Medizin
Solarium
Newsletter und Onlineshop
Catering
Gourmet-Abende

Konkurrenzfaktor

Freibad: mittel
Freizeitbad: hoch
Sportbad: hoch (im Sommerbetrieb)
Sauna: sehr hoch

Sportparadies Gelsenkirchen

Standort: Gelsenkirchen
Betreiber: Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH
Entfernung: 34km

Kapazitäten

Hallenbad: Wellenbecken, Kursschwimmbecken, Außenschimmbecken
Freibad: Mehrzweckbecken, Nichtschwimmerbecken, Springerbecken, Planschbecken

Sauna

./.

Gastronomie

Badebar, Gastronomie Paradiso

Eintrittspreise

	Mo - Fr	Sa -So
Erwachsene	8,00€	4,40€
Ermäßigt	9,00€	5,50€

Öffnungszeiten

Mo – Fr 06:30 – 22:00 Uhr
Sa & So 09:00 – 22:00 Uhr

Kommentar

Kindergeburtstage
Wasserzirkus & mehr
Aquakurse
Erlebnisrutsche
Hochseilbrücke
Wildwasserbach
angrenzende Eishalle
angrenzende Kegelbahn
Solarium
Stark sanierungsbedürftig

Konkurrenzfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: hoch
Sportbad: sehr gering
Sauna: keiner

Copa Ca Backum

Standort: Herten
Betreiber: Copa Ca Backum Herten GmbH
Entfernung: 37km

Kapazitäten

Innen: 25m Variobecken, Solebecken, Erlebnisbecken, Kinderbecken, Whirlpool, Hallenbad, Nichtschwimmerbecken, Saunabecken
Außen: 50m Schwimmerbecken, Sprungturm, Rutsche

Sauna

Kräutersauna, Geysirsauna, Sternenhimmelsauna, Römisch-Irisches Dampfbad, Eisbrunnen, Erdsauna, Galerie-Sauna, Vulkansauna, Klangsauna

Gastronomie

SB-Restaurant, Freibadkiosk, Sauna-Restaurant

Eintrittspreise

Wasserwelt	1 ¼h karte	2h karte	4h karte	Tages karte
Erwachsene	4,00€	7,00€	9,00€	11,00€
Ermäßigt	3,50€	4,70€	5,50€	6,70€
Familien		18,00€	23,00€	28,00€

Sauna	2h karte	4h karte	Tages karte
Erwachsene	12,50€	15,00€	17,00€
Ermäßigt	10,00€	11,00€	13,00€
Familien	37,00€	41,50€	48,00€

Öffnungszeiten

Hallenbad

Mo	10:00 – 22:00 Uhr
Di – Sa	07:00 – 22:00 Uhr
So	07:00 – 21:00 Uhr

Freizeitbad

Mo	10:00 – 22:00 Uhr
Di – Sa	08:00 – 22:00 Uhr
So	08:00 – 21:00 Uhr

Sauna

Mo	10:00 – 22:00 Uhr
Di – Do	08:00 – 22:00 Uhr
Fr & Sa	08:00 – 22:30 Uhr
So	08:00 – 21:00 Uhr

Kommentar

Kinderclub, Minigolf
Online-Shop, News Letter
Verweil- und Liegewiesen, Saunagarten, Damensauna
Kursangebote, Beauty und Wellness

Konkurrenzfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: mittel
Sportbad: mittel
Sauna: sehr hoch

Maximare Erlebnistherme

Standort: Hamm
Betreiber: Erlebnistherme Bad Hamm GmbH
Entfernung: 44km

Kapazitäten

Innen: 50m Schwimmerbecken mit acht Bahnen, Aktivbecken, Erlebnisbecken, Kleinkindbereich, Whirlpool, Wellenbecken
Außen: Solebecken

Sauna

ArenaMare, Erdsauna, Fegefeuer, Salzsauna, Sinnesbad, Solegrotte, Dampfbad

Gastronomie

Aqua-Snack, Café Mare, Sauna-Lounge

Eintrittspreise

Aquawelt:	**3h karte**	**Tages karte**
Erwachsene	10,50€	11,50€
Ermäßigt	7,50€	8,50€

Aquawelt inkl. Saunawelt	**4h karte**	**Tages karte**
Erwachsene	22,00€	24,00€

Öffnungszeiten

Aquawelt
Mo – Fr 08:00 – 22:00 Uhr
Sa & So 09:00 – 22:00 Uhr

Saunawelt
Mo – So 09:00 – 23:00 Uhr

Kommentar

Kursangebote
Unterwasseraquarium
Kids Club
Kindergeburtstag
Saunagarten
Tiefenwärmlounge
Frauensauna
Ruhe- und Liegehaus
Saunanächte
Wellnesswelt
Online-Shop
Nachhaltigkeit

Konkurrenzfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: mittel
Thermalbad: mittel
Sauna: hoch

Familienbad Nattenberg

Standort: Lüdenscheid
Betreiber: Bäderbetrieb Lüdenscheid GmbH
Entfernung: 44km

Kapazitäten

Innen: 25m Schwimmerbecken mit vier Bahnen, Nichtschwimmerbecken, Auslaufbecken, Planschbecken
Außen: Nichtschwimmerbecken mit Breitrutsche, Springerbecken, Wasserspielgarten, Solebecken mit integriertem Whirlpool, Planschbecken

Sauna

Korkea-Event-Sauna, Tuli-Sauna, Waldsauna, Kräutersauna, Maa-Sauna

Gastronomie

Kiosk, Bistro, Saunagastronomie

Eintrittspreise

Erlebnisbad	1,5h karte	Tages-karte
Erwachsene	3,50€	6,00€
Ermäßigt	6,00€	2,50€

Erlebnisbad inkl. Sauna	Tages karte
Erwachsene	10,00€
Ermäßigt	7,50€

Öffnungszeiten

Mo 10:00 – 21:00 Uhr
Di – Fr 06:30 – 21:00 Uhr
Sa & So 08:00 – 20:00 Uhr

Kommentar

Spielplatz
70m lange Rutsche
Liegeflächen, Liegewiese
Sprungturm
Beachsoccerplatz, Beachvolleyball
Kindergeburtstage
Wellnessangebote, Kursangebote
Saunagarten mit Ruhehaus, Liegeflächen und Kaminlounge

Konkurrenzfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: mittel
Sportbad: mittel
Sauna: sehr hoch

Aquapark Oberhausen

Standort: Oberhausen
Betreiber: AQUApark Oberhausen GmbH
Entfernung: 48km

Kapazitäten

Innen: 25m Schwimmerbecken mit sechs Bahnen**,** Fit & Fun Pool, Spaßbecken mit Strömungskanal, Kinder-erlebnislandschaft
Außen: 25m Außenbecken, Geysir-Whirlpool

Sauna

./.

Gastronomie

Freibad Kiosk, Kantine, Cafe & Bistro

Eintrittspreise

	2h karte	**4h karte**	**Tages karte**
Erwachsene	9,00€	10,00€	11,00€
Ermäßigt	8,00€	9,00€	10,00€
Familien	22,00€	26,00€	28,00€

Öffnungszeiten

Mo – So 09:00 – 21:00 Uhr

Kommentar

Kindergeburtstage
Tagschacht
Liegewiese
Wasserfall
Massagedüsen
Bad nach dem Thema Bergbau eingerichtet
Kidsclub, Kumpelclub
Kursangebote
Bergbau-parkour
Gutscheinshop

Konkurrenzfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: mittel
Sportbad: keiner
Sauna: keiner

Erlebnisbad Aquarell

Standort: Haltern
Betreiber: Stadtwerke Haltern
Entfernung: 48km

Kapazitäten

Innen: 25m Schwimmerbecken, Nichtschwimmerbecken, Kleinkinderbereich, Erlebnisbecken
Außen: 50m Schwimmerbecken mit acht Bahnen Nichtschwimmerbecken, Kinderplanschbecken

Sauna

finnische Sauna, Aromasauna, Biobad Infrarot-Kabinen, Dampfbad, Blockbohlensauna, Salzraum,

Gastronomie

Badbistro, Kiosk, Sauna-Cafeteria

Eintrittspreise

	Tageskarte
Erwachsene	5,50 €
Ermäßigt	3,90 €

Öffnungszeiten

Schwimmbad

Mo	17:30 – 19:30 Uhr
Di – Do	07:00 – 21:30 Uhr
Fr	07:00 – 10:00 Uhr
Sa & So	09:00 – 19:00 Uhr

Sauna

Mo	geschlossen
Di	14:00 – 22:00 Uhr
Mi	08:00 – 22:00 Uhr
Do	14:00 – 22:00 Uhr
Fr	14:00 – 21:30 Uhr
Sa & So	09:00 – 19:00 Uhr

Kommentar

Wohnmobilpark, Liegewiese, Sonnenebene mit Liegen
Kinderspielplatz, Beachvolleyballfeld
Massageangebote
Stand-Up Paddling Kurse
Spielnachmittage, Kindergeburtstage
Hundeschwimmen
Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene
6m Kletterwand, 75 m Riesenrutsche, 60m Großwasserrutsche
Wärmehalle mit integrierten Einschwimmkanal
Tauchbecken innen und außen, Ruhezonen

Konkurrenzfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: mittel
Sportbad: keiner
Sauna: mittel

AquaFun Soest

Standort: Soest
Betreiber: AquaFun Soest GmbH
Entfernung: 48km

Kapazitäten

Innen: 25m Schwimmerbecken mit sechs Bahnen, Lehrschwimmbecken, Wellenbecken, Kinderbecken, Whirlpool
Außen: 25m Schwimmerbecken mit vier Bahnen, Kinderbecken, Ganzjahresaußenbecken

Sauna

Valo-Bad, Dampfbad, Panorama-Sauna, Erd-Sauna, Otso-Sauna, Lepo-Sauna, Huskysauna

Gastronomie

Badgastronomie, Saunagastronomie

Eintrittspreise

Hallenbad	**1,5h karte**	**4h karte**
Erwachsene	5,50€	8,50€
Ermäßigt	3,50€	5,50€

Saunawelt	**4h karte**	**Tages karte**
Erwachsene	19,00€	22,00€
Ermäßigt	13,00€	18,00€

Öffnungszeiten

So – Do 09:00 – 21:00 Uhr
Fr & Sa 09:00 – 22:00 Uhr

Kommentar

Kursangebote
Beauty und Wellness
Veranstaltungen
Rutschen
Kindergeburtstage
Textilsauna
Strömungskanal

Konkurrenzfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: mittel
Sportbad: keiner
Sauna: hoch

H2O Sauna- und Badeparadies

Standort: Remscheid
Betreiber: H2O GmbH
Entfernung: 54km

Kapazitäten

Innen: 25m Schwimmerbecken, Nichtschwimmerbecken, Erlebnisbecken, Kleinkindbecken, Natursolebecken
Außen: 25m Schwimmerbecken mit vier Bahnen, Kleinkinderbecken, Natursolebecken

Sauna

Ruusu-Sauna, Valo-Bad, Majava-Sauna, Kammi-Sauna, Kelo-Sauna, Takka-Sauna, Löyly-Sauna, Medi-Sauna

Gastronomie

Bad-Gastronomie

Eintrittspreise

Erlebnisbad	**2h karte**	**4h karte**
Erwachsene	5,50 €	8,50€
Ermäßigt	6,80 €	8,20€

Erlebnisbad inkl. Sauna	**2h karte**	**4h karte**
Erwachsene	20,00€	24,00€

Öffnungszeiten

Mo 12:00 – 22:00 Uhr
Di – So 09:00 – 22:00 Uhr

Kommentar

Wellness- und Massageangebote
Liegewiesen
Kursangebote, Tauchkurse
Massageliegen, Sprudelliegen, Bodensprudler, Nackenduschen
Saunagarten, Gradierwerk, Kaminräume, Ruheräume
Dampfgrotte

Konkurrenzfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: hoch
Sportbad: keiner
Sauna: mittel

Atlanis Dorsten

Standort: Dorsten
Betreiber: Bäderbetrieb Dorsten GmbH
Entfernung: 61km

Kapazitäten

Innen: 25m Schwimmerbecken mit fünf Bahnen, Kleinkinderbecken, Erlebnisbecken mit Tropenlandschaft, Solebecken, Whirlpool
Außen: 25m Freibadbecken

Sauna

Innen: Salzsauna, Aufguss-Sauna, Sanarium, Dampfbad, Dampfkabine
Außen: Rosensauna, Loftsauna, Erdsauna, Tauchbecken

Gastronomie

Spaßbadgastronomie, Saunagastronomie Jamaika Cafe, Außencafe

Eintrittspreise

Spaßbad	**3h karte**	**Tages karte**
Erwachsener	9,00€	12,00€
Ermäßigt	6,00€	9,00€

Sportbad	**3h karte**
Einzelkarte	4,50€

Sauna	**3h karte**	**Tages karte**
Erwachsener	12,50€	15,00€

Öffnungszeiten

Spaßbad:
Mo – So 10:00 – 21:00 Uhr

Sportbad
Mo – Fr 06:00 – 21:00 Uhr
Sa & So 19:00 – 21:00 Uhr

Sauna
Mo – Fr 12:00 – 21:00 Uhr
Sa & So 10:00 – 21:00 Uhr

Kommentar

UV durchlässige Kuppel, Tropenlandschaft mit echtem Pflanzenbewuchs
fünf High-Tech Rutschen mit einer Gesamtlänge vom 390m
Strömungskanal, Wasserfälle, Liegewiese, Kindergeburtstage
Kursangebote, Massagen, Kursraum, Geräteraum
Saunagarten mit Saunapavillon, Ruheräume

Konkurrenzfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: hoch
Sportbad keiner
Sauna: hoch

AquaMagis

Standort: Plettenberg
Betreiber: AquaMagis Plettenberg GmbH
Entfernung: 63km

Kapazitäten

Innen: 25m Schwimmerbecken mit fünf Bahnen, Wellenbecken, Erlebnisfluss mit Poolbar, Solebecken mit, Panoramabecken, Kindererlebnisbecken
Außen: beheizter Außenpool, Solebecken

Sauna

Erlebnissauna, Panoramasauna, Aufgusssauna, Biosauna, Infrarotsauna,

Gastronomie

Panorama-Theke, Poolbar, Bistro, Karibik-Island Restaurant, SB-Restaurant

Eintrittspreise

Sport- & Erlebnisbad	3h karte.	Tages karte
Erwachsene	12,00€	20,00€
Ermäßigt	9,00€	17,00€

Erlebnisbad inkl. Sauna	2h karte	4h karte
Erwachsene Kinder	20,00€	24,00€

Öffnungszeiten

Mo – So 20:00 – 21:00 Uhr

Kommentar

Rutschenpark mit 11 verschiedenen Rutschen
Kinderspielplatz
Kinderschwimmkurse
Kindergeburtstage
Übernachtungsangebote
Fitnessangebote
Dachterrasse
Saunabereich mit Ruhezonen, Tauchbecken, Amazonas-Dusche und Antarktis-Dusche

Konkurrenzfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: mittel
Sportbad: keiner
Sauna: hoch

<table>
<tr><th colspan="2">DINamare</th></tr>
<tr><td colspan="2">Standort: Dinslaken
Betreiber: Dinslakener Bäder GmbH
Entfernung: 66km</td></tr>
<tr><td>Kapazitäten</td><td>Innen: 25m Schwimmerbecken mit sieben Bahnen, Nichtschwimmbecken mit Hubbodenanlage, Planschbecken mit Spielgeräten
derzeit im Anbau: 25m Schwimmerbecken mit vier Bahnen, Kursbecken
Außen: 25m Mehrzweckbecken mit sechs Bahnen</td></tr>
<tr><td>Sauna</td><td>./.</td></tr>
<tr><td>Gastronomie</td><td>Bistro, Beach-Bar</td></tr>
<tr><td>Eintrittspreise</td><td>
<table>
<tr><th></th><th>3h karte</th><th>Tages karte</th></tr>
<tr><td>Erwachsene</td><td>4,00€</td><td>4,50€</td></tr>
<tr><td>Ermäßigt</td><td>2,70€</td><td>3,50€</td></tr>
<tr><td>Familien</td><td>9,50€</td><td>11,00€</td></tr>
</table>
</td></tr>
<tr><td>Öffnungszeiten</td><td>Mo 06:00 – 13:00 Uhr
Di – So 06:00 – 21:30 Uhr</td></tr>
<tr><td colspan="2">Kommentar

Cabriodach und Öffnung zum Außenbereich
Kursangebote
Kindergeburtstage, Kinderklub
Liegewiese
Beachvolleyballfeld
Chill-out Zone
1m Sprungbrett, 3m Sprungplattform

Ein 25m Schwimmerbecken mit vier Bahnen sowie ein weiteres kleines Schwimmbad mit eigenem Eingang und einem Kursbecken befinden sich derzeit im Anbau.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Konkurrenzfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: gering
Sportbad: keiner
Sauna: keiner</td></tr>
</table>

Aquarius

Standort: Borken
Betreiber: Stadtwerke Borken
Entfernung: 73km

Kapazitäten

Innen: 25 m Schwimmerbecken mit vier Bahnen, Nichtschwimmerbecken, Rutschenauffangbecken, Planschbecken, Massage-Sprudelbecken, Whirlpool, Solebecken, Bauernhofbecken, Kalt-Wasser-Innenbecken
Außen: Außenbecken, Planschbecken

Sauna

Innensauna, Farblichtoase, Dampfbad, Kaminzimmer, Panoramasauna, Eventsauna, Erdsauna, Banja-Sauna, Liegehäuser, Sonnenterrasse, Naturbadeteich

Gastronomie

Sauna-Bistro, Schwimmbadimbiss

Eintrittspreise

Freizeitbad	Tageskarte
Erwachsene	5,50€
Ermäßigt	4,00€

Freizeitbad inkl. Sauna	Tageskarte
Erwachsene	17,20€

Öffnungszeiten

Freizeitbad
Mo – Fr 06:30 – 21:00 Uhr
Sa & So 08:00 – 21:00 Uhr

Sauna
Mo – So 09:00 – 21:00 Uhr

Kommentar

65m Riesenrutsche „Bodyracer“ mit Zeitmessung
Wildwasserkanal
Klettergerüst mit Wasserfall
3m Sprungturm
Wellnessangebote
Liegewiese
Erholungsbereich
Open Air Yogakurse, Wassergymnastik Kurse

Konkurrenzfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: mittel
Sportbad: keiner
Sauna: hoch

Bahia Erlebnisbad

Standort: Bocholt
Betreiber: Stadtwerke Bocholt
Entfernung: 95km

Kapazitäten

Innen: Attraktionsbecken mit integrierten 25m Schwimmerbecken mit vier Bahnen, Wassergrotte, Aktionsbecken mit Strömungskanal, zwei Whirlpools, 25 m Tiefbecken mit Cabriodach, Vitalis Bewegungsbecken, Kinderspielparadies
Außen: beheiztes Außenschwimmbecken

Sauna

Westfälisches Saunahaus, Bio-Sauna, Maa-Erdsauna, Blockbohlensauna, finnische Sauna, Rosensauna, Dampfbad, Sternenhimmel-Sauna, Baumhaussauna, Aufgusssauna

Gastronomie

Sansibar, Inselrestaurant Baloa

Eintrittspreise

Erlebnisbad	**2h karte**	**3h karte**	**Tages-karte**
Erwachsene	5,60 €	7,80€	9,80€
Ermäßigt	2,80 €	3,90€	5,20€

Erlebnisbad inkl. Sauna	**3h karte**	**Tages karte**
Erwachsene	17,30€	22,60€
Ermäßigt	11,20€	16,00€

Öffnungszeiten

Mo – Sa 10:00 – 22:00 Uhr
So 09:00 – 21:00 Uhr

Kommentar

Sprudelliegen, Massagedüsen, Wasserkanonen, Wasserschleier
Liegewiese, Tischtennisplatten, Beachvolleyballfeld
Wellness- und Massageangebote
Hamam Angebote
Kursangebote
Saunagarten mit Pools, Kaltwasserbecken und Erlebnisduschen
Eventsrutsche, Reifenrutsche

Konkurrenzfaktor

Freibad: keiner
Freizeitbad: hoch
Sportbad: keiner
Sauna: sehr hoch

Bestandsanalyse Bäder

Gruppe																			
	21.12.2020																		
	Gliederungsziffer	Anlagenname	Anschrift	Sportstättentyp	Mehrzweckb. / Bahnen	Lehrschwimmb. M2	Sprungbecken a x b, WT	Diverse a x b, WT	Sprungbrett / -plattform	Anzahl der Becken	Länge in m	Breite in m	Tiefe in m		Kosten KG 300-500 + 700 mit Mwst	Kosten KG 300-500 + 700 ohne Mwst	Kosten KG 300 inkl 700 ohne Mwst	Kosten KG 400 inkl 700 ohne Mwst	Kosten KG 500 inkl 700 ohne Mwst	Sanierungsnotwendigkeit stichpunktartig
1	3	Eving	Württemberger Str.2 44339 Dortmund	Hallenbad Standard	5	100	/	/	1x 1 m 1x 3 m	2	25 m 12,5 m	12,5 m 8 m	1.3 m / 3.4 m 0.7m / 1.2 m		**6.666.380,00 €**	5.602.000,00 €	4.231.773,00 €	1.292.304,00 €	78.000,00 €	Herstellen der Behindertengerechtigkeit Ausbauflächen erneuern bis auf die Einzel Umkl. In teilen die Fassade erneuern
1	8	Hardenberg	Badweg 30 44369 Dortmund	Freibad groß	ca. 3500 m2 WF					3	87 m 15 m	40 m 10 m	0.7 m / 2.5 m 0.4 m / 0.6 m		**9.546.180,48 €**	8.022.000,40 €	5.085.990,00 €	3.034.512,00 €	156.000,00 €	Beckenkörper komplett modernisieren Neue Rutschenkörper Technik größtenteils erneuern
1	15	Lütgendortmund	Volksgartenstr. 80 44388 Dortmund	Hallenbad Standard	5	100	/	/	1x 1 m 1x 3 m	2	25 m 12,5 m	12,5 m 8 m	1.3 m / 3.4 m 0.7m / 1.2 m		**6.597.360,00 €**	5.544.000,00 €	4.158.960,00 €	1.306.656,00 €	78.000,00 €	Herstellen der Behindertengerechtigkeit Ausbauflächen erneuern bis auf die Einzel Umkl. In teilen die Fassade erneuern
1	16	Mengede	Neumarkstr. 40 44359 Dortmund	Hallenbad Standard	5	100	/	/	1x 1 m 1x 3 m	2	25 m 12,5 m	12,5 m 8 m	1.3 m / 3.4 m 0.7m / 1.2 m		**4.355.400,00 €**	3.660.000,00 €	2.659.800,00 €	921.648,00 €	78.000,00 €	Herstellen der Behindertengerechtigkeit Ausbauflächen erneuern bis auf die Einzel Umkl.
2	1	Aplerbeck	Diakon-Koch-Weg 6 44287 Dortmund	Hallenbad Standard	5	100	/	/	1x 1 m	2	25 m 12,5 m	12,5 m 8 m	1.3 m / 3.4 m 0.7m / 1.2 m		**4.981.339,76 €**	4.185.999,80 €	2.809.170,00 €	1.298.746,80 €	78.000,00 €	Herstellen der Behindertengerechtigkeit Ausbauflächen erneuern bis auf die Einzel Umkl. In teilen die Fassade erneuern
2	2	Brackel	Oesterstr. 68 44309 Dortmund	Hallenbad Standard	5	100	/	/	1x 1 m 1x 3 m	2	25 m 12,5 m	12,5 m 8 m	1.3 m / 3.4 m 0.7m / 1.2 m		**4.308.989,46 €**	3.620.999,54 €	2.798.070,60 €	745.010,94 €	78.000,00 €	Herstellen der Behindertengerechtigkeit Ausbauflächen erneuern bis auf die Einzel Umkl. In teilen die Fassade erneuern
2	17	Derne	Im Sperrfeld 30 44329 Dortmund	Freibad						1	39 m	13.5 m	0.3m / 2.55 m		**4.656.470,00 €**	3.913.000,00 €	2.584.140,00 €	694.980,00 €	758.160,00 €	kompletter Ersatzneubau
2	18	Scharnhorst	Mackenrothweg 20 44328 Dortmund	Hallenbad	5	100	/	/	1x 1 m	2	25 m 12,5 m	12,5 m 8 m	1.3 m / 3.4 m 0.7m / 1.2 m		**3.546.200,30 €**	2.980.000,25 €	2.440.245,60 €	461.196,65 €	78.000,00 €	Herstellen der Behindertengerechtigkeit Ausbauflächen erneuern bis auf die Einzel Umkl. Punktuell Fassade sanieren
3	4	Wellinghofen	Limburger Postweg 60 44265 Dortmund	Freibad						2	50 m 30 m	21 m 15 m	1.3 m / 3 m 0.3m / 1 m		**8.952.370,00 €**	7.523.000,00 €	5.150.262,00 €	1.567.956,00 €	804.180,00 €	kompletter Ersatzneubau
3	5	Hörde	Eichsfeld 5 44265 Dortmund	Hallenbad	5	100	/	/		2	25 m 12,5 m	12,5 m 8 m	1.3 m / 3.4 m 0.7m / 1.2 m		**4.576.740,24 €**	3.846.000,20 €	2.815.105,80 €	952.988,40 €	78.000,00 €	Herstellen der Behindertengerechtigkeit Ausbauflächen erneuern bis auf die Einzel Umkl. Dach der Umkleide ist zu sanieren
3	6	Froschloch	Löttringhauser Str. 101 44225 Dortmund	Freibad						4	480.7 m² 627.1 m² 83 m² 247 m²				**keine anfallenden Kosten**	keine anfallenden Kosten	keine anfallenden Kosten	keine anfallenden Kosten	keine anfallenden Kosten	Kein Sanierungsbedarf
3	7	Hombruch	Deutsch-Luxemburger-Str. 63 44225 Dortmund	Hallenbad	5	100	/	/	1x 1 m 1x 3 m	3	25 m 12,5 m	12,5 m 8 m	1.3 m / 3.4 m 0.7m / 1.2 m		**4.994.430,00 €**	4.197.000,00 €	2.901.483,00 €	1.217.424,00 €	78.000,00 €	Herstellen der Behindertengerechtigkeit Ausbauflächen erneuern in der Badehalle die Fassaden sind erneuern
4	10	Nordbad	Leopoldstr. 50-58 44147 Dortmund	Hallenbad	4				1x 1m	3	25 m 12 m (400m²)	10m 9 m	1.75 m / 1.95 m 3.85 m		**10.422.019,76 €**	8.757.999,80 €	7.426.809,00 €	1.252.570,80 €	78.000,00 €	Zugangssituation über ein passendes Foyer herstellen. Dach & Fassaden erneuer. Ausbauflächen komplett erneuern
4	11	Südbad	Ruhrallee 30, 44139 Dortmund	Hallenbad	8				1x 1 m 2x 3 m 1x 5m 1x 7.5 m 1x 10 m	2	50 m 20 m	20 m 10 m	1.2m / 4.65 m 0.6 m / 1.25 m		**708.049,76 €**	594.999,80 €	keine anfallenden Kosten	516.172,80 €	keine anfallenden Kosten	Erneuerungen im Technikbereich
4	13	Volksbad	Schwimmweg 2, 44139 Dortmund	Freibad groß	10				2x 1 m 2x 3 m 1x 5m 1x 10 m	4	16 m 50 m 50 m (80 m²)	24 m 24 m 24 m	5 m 1.8 m / 2.2 m 0.6m / 1.2 m		**20.686.105,46 €**	17.383.281,90 €	13.465.971,48 €	4.463.940,00 €	1.428.180,00 €	Denkmalgeschützt. Abstimmung notwendig Beckenkörper komplett modernisieren Gebäude in großen teilen sanieren
5	12	Solebad Revierpark Wischlingen	Höfker Str. 12 44149 Dortmund	Freibad							250 m³ 300 m³ 370 m³ 600 m³ 560 m³ 2400 m³ 40 m²				**11.252.640,24 €**	9.456.000,20 €	5.505.848,40 €	3.871.420,80 €	78.000,00 €	Herstellen der Behindertengerechtigkeit Ausbauflächen erneuern in der Badehalle , Umkleide. In teilen die Fassade erneuern . Dachflächen komplett modernisieren
5	14	Westbad	Kortental 15, 44149 Dortmund	Hallenbad					1x 1 m	3	25 m 12,5 m (65 m²)	12.5 m 8 m	1.3 m / 3.4 m 0.6m / 1.2 m		**keine Betrachtung**	keine Betrachtung	keine Betrachtung	keine Betrachtung	keine Betrachtung	keine Betrachtung
5	9	Stockheide	Brackeler Str. 100 44145 Dortmund	Freibad						2	50 m 20 m	20m 20 m	1.3 m / 3 m 0.4 m / 0.6 m		**6.947.934,00 €**	5.838.600,00 €	994.344,00 €	715.000,00 €	4.129.250,00 €	Keine Betarchtung von Krieger Architekten I Ingenieure. Bauseitiger Zutrag der Zahlen

113.198.609,45 €

ANLAGE zu Seite 11

Diese Tabelle wurde nachträglich angefügt aufgrund der Bitte des AKSF.
(Aus der nicht genehmigten Niederschrift der Sitzung vom 05.10.2021:
Der Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit bittet die Verwaltung, allen beteiligten Gremien für ihre Beratungen eine lesbare Ausfertigung der Seite 11 zur Verfügung zu stellen.)